



bochum

macht spaß

| TIPPS | TRENDS | KULTUR | SPORT

INTERVIEWS

JÜRGEN HOHMANN

DER CHEF DER
SPARKASSE ÜBER
SEINE ARBEIT

SILVIA CABELLO

DIE CHEFIN DES
VARIETÉ ET CETERA
ÜBER DAS NEUE
PROGRAMM

TERENCE HILL

ZWEI FÄUSTE KEHREN
ZURÜCK

BOCHUMER KULT -
SCHLEGEL BIER

WIE LÄUFT EIN AN- UND
VERKAUF?

BESUCH IM KULTUR-
BÜRO

GARTENTIPPS TEIL 3

U.V.M



ROBIN DUTT

DER VFL-COACH IM INTERVIEW

OHNE VERSTECKTE KOSTEN: DIE FLAT-RATE SONDERMODELLE.

Z.B. DER PEUGEOT 3008 COMPACT-SUV.
IMPRESS YOURSELF.



PEUGEOT

- ✓ 0,- € ANZAHLUNG
- ✓ INKL. ÜBERFÜHRUNGSKOSTEN
- ✓ INKL. GARANTIEVERLÄNGERUNG
- ✓ INKL. WARTUNG & VERSCHLEISS



LEASING

Abb. enthält Sonderausstattung.

€ 279,- mtl.¹ für den PEUGEOT 3008 ACTIVE+ PURETECH 130

- Echtzeit 3D-Navigationssystem
- Rückfahrkamera mit 180° Umgebungsansicht
- Sitzheizung
- Leichtmetallfelgen 18"
- Voll Digitales Kombiinstrument
- 2-Zonen-Klimaautomatik



**AUTOHAUS
PFLANZ**
Ihr Autopartner im Revier

Bochum · Hanielstraße 10 · Tel.: 0234/938800
Dortmund · Hörder-Bach-Allee 2 · Tel.: 0231/516700
Gelsenkirchen · Grothusstraße 30 · Tel.: 0209/925880
Herne · Holsterhauser Straße 175 · Tel.: 02325/37280
www.autohaus-pflanz.de

*Monatliche Leasingrate inkl. Wartung und Verschleiß gemäß den Bedingungen des PEUGEOT optiway Service-Plus-Vertrages. Ein unverbindliches Kilometerleasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den PEUGEOT 3008 Active+ PureTech 130, inklusive Überführungskosten: 279,- € (36 Monate Laufzeit/10.000 km p.a. Laufleistung). Das Angebot ist gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss bis 30.06.2018. Widerrufsrecht gem. § 495 BGB. Nur solange der Vorrat reicht. Über alle Detailbedingungen informiert Sie gerne Ihr teilnehmender PEUGEOT Partner.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,4; außerorts 4,9; kombiniert 5,4; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 124. CO₂-Effizienzklasse: B. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

Impressum

Herausgeber:

Wunderbar Marketing
Oliver Bartkowski
Viktoriastr. 75
44787 Bochum
Telefon: 0234-300011
Telefax: 0234-300017
E-Mail: info@wunderbar-marketing.de
Internet: www.bochummachtspass.de

Redaktion:

Oliver Bartkowski

Ständige Mitarbeiter:

Cindy Sue Bartkowski, Michael Petersen,
Maik Schöneborn, Ralf Wohlbrecht,
Frank Bieberschulte, Werner Wiegand,
Norbert Fiedler, Manfred Linken,
David Wienandt, Sonja Lang

Gestaltung:

Silke Gerhard

Styleguide:

Oliver Bartkowski, Michael Bohne

Preisliste:

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 1, 2016

Online-Preisliste:

www.bochummachtspass.de

Erscheinungsweise:

bochum macht spaß erscheint sechsmal im Jahr
Kostenlos erhältlich in Bochum

Rechte:

Alle Angaben ohne Gewähr, Artikel die namentlich gekennzeichnet sind müssen nicht immer der Redaktionsmeinung entsprechen. Für jegliche Art eingesandter Manuskripte übernehmen wir keine Haftung und versprechen auch keine Abdruckgarantie. Dies betrifft auch Fotos oder andere Arten von Abbildungen wie Skizzen, Zeichnungen etc.. Alle Beiträge in Text und Layout in bochum macht spaß sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck und Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung von Wunderbar Marketing erlaubt. Nicht immer war es möglich den Rechtsinhaber von Texten und Abbildungen ausfindig zu machen. Berechtigte Ansprüche werden daher im Rahmen der üblichen Vereinbarungen abgegolten. Programm- und Veranstaltungstipps veröffentlichen wir im Rahmen des redaktionellen Interesses. Bei Gewinnspielen entscheidet immer das Los.

Zuständiges Finanzamt:

Bochum-Mitte

Steuernummer:

306/5009/0519

Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

puuuuh... Haben Sie auch so geschwitz Ende Juli/ Anfang August? Das waren wirklich heftige Temperaturen, die wir in den Sommerferien gar nicht mehr gewohnt sind. Mit dieser Ausgabe befinden wir uns im Spätsommer und marschieren stramm auf den Herbst zu. Wollen wir hoffen, dass uns noch ein paar weitere sonnige Tage vergönnt sind, denn dann lässt es sich doch etwas einfacher arbeiten mit dem Gedanken an einen lauen Spätsommer-Feierabend.



Oliver Bartkowski
Herausgeber

Nachdem unser Interview mit Kim Wilde in der letzten Ausgabe wie eine kleine Bombe eingeschlagen hat, haben wir diesmal mit Robin Dutt einen erfolgreichen Fußballfachmann auf unsere Titelseite platziert. Der neue VfL-Coach erwies sich im Interview mit unserem Mitarbeiter als äußerst kompetenter, intelligenter und sympathischer Gesprächspartner. Um es knapp zu sagen: Dieser Trainer passt derzeit perfekt zu unserem Team von der Castroper Straße.

Aber natürlich gibt es auch dieses Mal wieder viele andere spannende und unterhaltsame Themen in unserem Stadtmagazin. Ich wünsche Ihnen auch dieses Mal wieder viel Spaß beim Lesen und eine kurzweilige Unterhaltung mit Ausgabe 20.

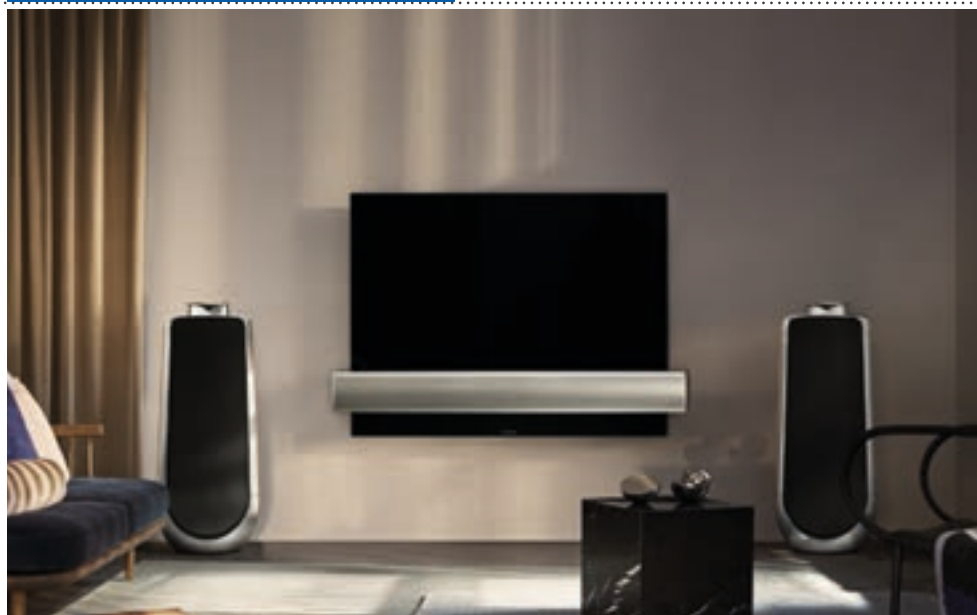
Bitte nicht vergessen: Anregungen und Tipps immer wieder gerne an: info@wunderbar-marketing.de, denn schöne Ideen und Dinge sind bei uns immer herzlich willkommen.

Glück Auf!

Oliver Bartkowski und das Team
von bochum macht spaß



Druck | ID 53323-1801-1007



PRESS PAUSE AND PLAY

Willkommen zu Hause!
An einem Ort, an dem
sich Technologie
nicht in den
Vordergrund drängt,
aber Ihre
Aufmerksamkeit aus
vielen guten Gründen
verdient.

Bang & Olufsen
im Quartier Bochum
A.Michaelis GmbH

Hellweg 5-7
44787 Bochum
T: 0234 - 530 59 80

Bang & Olufsen
Theaterpassage Essen
A.Michaelis GmbH

Rathenastr. 2
45127 Essen
T: 0201 - 248 66 05

BANG & OLUFSEN

B&O

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Automobile Friedenseiche GmbH



Ihr Skoda Partner für Bochum und Umgebung

Castroper Hellweg 109 | 44805 Bochum
Fon 0234 - 352914 | Fax 0234 - 9362186

www.automobile-friedenseiche.de

 **Fleischwaren**
Kruse
... für Kenner & Geniesser

Bochums
einzige Fleischerei
mit eigener
Rinderhaltung.



Telefon (02 34) 49 24 03

Telefax (02 34) 49 15 17

www.fleischwaren-kruse.de

info@fleischwaren-kruse.de



K R U S E

DER PARTYSERVICE

WIR KOCHEN MIT HERZ



Telefon (02 34) 49 56 00

Telefax (02 34) 54 17 45 23

www.partyservice-kruse.de

info@partyservice-kruse.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Impressum	3
Neuigkeiten	6
ROBIN DUTT Der neue VfL Trainer im Interview	8
Tipps für den prachtvollen Garten – Teil 3	12
Terence Hill Zwei Fäuste kehren zurück!	14
Blackout in Bochum	16
Juwelier Michael Bochumer Tradition	18
Bochumer Kult Schlegel-Bier	19
neue Filme im Kino, auf Blu-Ray Und DVD	20
Der besondere Filmtipp	21
Langendreer hat's Ein Gespräch mit Stadtteilmanager Karsten Höser	22
Bücher aus Bochum	24
Neue Musik	25
Kultur? Wie funktioniert das denn so? Ein Gespräch mit Bertram Frewer	28
Vorgestellt: Jürgen Hohmann	30
Nachberichtet	32
Der Besondere Buchtipp	33
Besuch bei An- und Verkauf „im Brückviertel“	34
Paperback Writer Neues von den Ruhrgebeatles	36
Seite für Kids	37
Veranstaltungstipps	38



YOU SAY TAPAS - WE SAY MEZÉ!
Im Yamas erlebst du die griechische Küche wie sie wirklich ist - mit authentischen Mezédes und erstklassigen Weinen in stilvollem Ambiente.

Yamas meze restaurant & weinbar
Massenbergstr. 1 (Boulevard Bochum)
44787 Bochum-Innenstadt

RESERVIERUNG: WWW.YAM.AS . 0234-5309643



Montage in nur einem Tag!
Nie wieder die Decke streichen!

Das **innovative** Decken-Design **FRIEG** SPANNDECKEN

SWAROVSKI **“DECKENSCHAU”**

Dienstags und Donnerstags von 11:00 - 18:00 Uhr
Wattenscheider Hellweg 145 • 44867 Bochum
Telefon: 0 23 27 / 68 99 520

www.frieg-spanndecken.de



Scheiben-Profi
Reparatur & Austausch

IHR AUTOGLAS-PROFI IN BOCHUM

Herner Str. 152
44809 Bochum

Telefon: 0234 | 95082988
Telefax: 0234 | 95082987
E-Mail: info@scheibenprofi.com

24-STUNDEN-ANNAHME

LUEG

Bestattungen seit 1872

Ort der Ruhe
Ort der Stille
Ort des Abschieds

Brenscheder Str. 15
44799 Bochum
☎ 0234 - 588 48 30

Hattinger Str. 223
44795 Bochum
☎ 0234 - 79 80 90 16

Eigene
Verabschiedungsräume

24 h dienstbereit

NEUIGKEITEN

Bodegas Rioja mit neuen Seminaren

Andreas Krämer und sein Team der Bodegas Rioja bieten in regelmäßigen Abständen Weinseminare, sowohl für den interessierten Weinlaien, als auch für den Weinprofi, an. In schöner Umgebung setzen sie sich mit dem Thema Wein auseinander, um langfristig eine Steigerung Ihres Weingenusses zu haben. Auf www.bodegas-rioja.de kann man sich unter dem Reiter „Seminare“ über zukünftige Termine informieren.

Urbanatix 2018



Foto: Urbanatix

Die neue Show der beliebten Urbanatix verspricht Spektakuläres. Die Termine stehen fest, aber das genaue Thema der neuen Show wird noch nicht verraten. Eines können die Macher aber garantiert versprechen: Die Zuschauer können sich wieder auf ein Spektakel für die ganze Familie freuen, voller Action, Adrenalin und großen Emotionen, mit Tanz, Artistik, Parcour, BMX, Akrobatik u.v.m.! Vom 31.10. bis zum 18.11.2018. Infos: www.jahrhunderthalle-bochum.de

Hannibal Center hat erneut Zuwachs

Das Hannibal Center gehört zu den beliebtesten Einkaufsmöglichkeiten in Bochum und kann sich über massig Zulauf nicht beschweren. Nach dem Einzug des Siemes Schuhcenters ist nun auch der TEDI Markt auf dem Gelände anzutreffen. Das Hannibal Center präsentiert mittlerweile 45 Shops und Geschäfte auf seinem weitläufigen Gelände.

Neue Show im Varietè et cetera

Das lange Warten hat ein Ende! Diesen Herbst begrüßt das et cetera nach fünf Jahren endlich wieder Aaron als Moderator auf der Bühne. Der Spezialist für Hypnose und Mental-Magie hat es aber mal so richtig gut drauf, ein ganzes Zelt in seinen Bann zu ziehen. Neben atemberaubenden Darbietungen der internationalen Artisten sorgt Aaron für verblüffende Gedankenexperimente. Vom 8. September bis zum 4. November ist die neue Show zu sehen.

Movie Trip Show geht Richtung ausverkauft! Jetzt Tickets sichern!

Die wunderbare Movie Trip Show aus dem Schauspielhaus ist nach erfolgreichen fünf Jahren nun an neuer Wirkungsstätte im sensationell schönen Anneliese Brost Musikforum zu sehen. Neu interpretierte Filmmusikklassiker auf höchstem Niveau präsentieren Oliver Bartkowski und Sven Bergmann. Hits aus Filmen wie Peter Pan, Mission: Impossible, James Bond, Footloose, Grease, König der Löwen u.v.m. stehen auf dem Programm. Als Gastmusiker sind u.a. mit dabei: Pamela Falcon, Jo Hartmann, Jay Oh und viele andere mehr. Tickets unter: www.reservix.de

3. Bochumer Kreativ Rallye in der Planung

Die dritte Ausgabe der Bochumer Kreativ Rallye ist in der Planung. Erstmals wird ein überregional bekannter Künstler im Rahmen der Rallye auftreten. Dieser hat allerdings einen starken Bezug zu Bochum. Erste Infos gibt es in naher Zukunft unter: www.bochumer-kreativ-rallye.de

Planetarium mit neuen Shows



Spektakuläre Shows im Herbst präsentiert das Planetarium. Nach der ausverkauften Premiere von „Welcome to wonderworld“, welche wegen der großen Nachfrage auch am 30.11.18 um 17:30 Uhr gezeigt wird, dürfte vor allem „Die Wunder des Kosmos“ für Begeisterung sorgen. Dabei handelt es sich um eine exklusive Produktion des Zeiss Planetariums Bochum. Erleben Sie die Schönheit und Faszination der Milchstraße auch in Farben, die unsere Augen gar nicht sehen können und entdecken Sie den Kosmos auf Wegen, die erst die modernste Forschung eröffnet hat. Alle Termine unter: www.planetarium-bochum.de

Bochumer Beatles Fan Club mit massivem Zulauf

Heftiger Zuwachs bei den Bochumer Ruhrgebeatles, dem Bochumer Beatles Fanclub. Beim letzten Stammtisch waren es fast 100 begeisterte Teilnehmer und ein Ende scheint nicht in Sicht zu sein. Der Vorsitzende Norbert Fiedler zeigte sich begeistert und so ist es nur Recht, dass auch wir weiterhin über die Aktionen der Ruhrgebeatles ausführlich in unserer Kolumne „Neues von den Ruhrgebeatles“ berichten.

AUF DEM JUPITER REGNET ES DIAMANTEN.
Alles wirklich wahr.

Planetarium Bochum
Wir zeigen das Größte.

ad AUTODIENST **Preußer**
KFZ-MEISTER-BETRIEB

Manche sind reich an Geld.
Wir sind reich an zufriedenen Kunden.

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2016
ausgewählt vom Autofahrer

WAHRER KFZ-SERVICE
Es gibt schicke Autohäuser. Aber lassen Sie sich nicht blenden. Beim Kfz-Service zählen innere Werte. Gute Ersatzteile, ehrliche Arbeit. Beides gibt's bei uns.

Jörg Preußer KFZ-Meister
Surenfeldstraße 11
44879 Bochum
Tel.: 0234 410666
E-Mail: info@autodienst-preusser.com
Reparatur-Finanzierungs-Service

ad AUTO DIENST
DIE MARKEN-WERKSTATT

www.autodienst-preusser.com

ROBIN DUTT- DER NEUE VfL-TRAINER IM INTERVIEW



„Man muss einfach authentisch sein.“

Beinahe gleich alt bzw. jung - je nach Perspektive - seien die Personen auf dem letzten Titelbild und auf dieser aktuellen Ausgabe von bochum macht spaß. Das bemerkt Robin Dutt schmunzelnd gleich beim Betrachten der vorherigen Ausgabe unseres Magazins. Dennoch trennen Kim Wilde, Jahrgang 1960 und den derzeitigen Trainer des VfL Bochum 1848, Jahrgang 1965, berufliche Welten. Die eine, Pop-Queen aus Großbritannien und in Bochum oft und gerne gesehen, der andere Fußballer und Trainer aus Leidenschaft und seit gut einem halben Jahr Chef-Coach in Bochum, der es gemeinsam mit dem neuen Geschäftsführer Sport, Sebastian Schindzielorz und seinem Co-Trainer Heiko Butscher zumindest vorübergehend geschafft hat, die Geschicke des VfL wieder in ruhige Fahrwasser zu lenken. bochum macht spaß stellt den in Köln geborenen Fußballfachmann und derzeitigen Hoffnungsträger aller VfL-Fans vor und wirft dabei einen besonderen Blick auf den Menschen Robin Dutt.

Wenn Sie sich erinnern: Was war Ihnen über Bochum bekannt, bevor man Ihnen das Angebot beim VfL machte?

Aus sportlicher Sicht war mir natürlich bekannt, dass der VfL Bochum ein Traditionsverein ist; er steht für Fußball pur, der in einer Region zwischen zwei „Großmächten“ seine Position sucht, mit harter Arbeit, die auch zur Geschichte des Ruhrgebiets passt. Außerdem weiß auch ein im Schwabenland Aufgewachsener, für was das Ruhrgebiet steht. Der Bergbau hatte und hat immer noch eine große Bedeutung hier in diesem Ballungsgebiet, welches das Revier ja auch ist. Die Menschen hier stehen also vor ganz eigenen Herausforderungen.

Welche Eindrücke sind, seitdem Sie nun schon ein halbes Jahr hier in Bochum leben und arbeiten, hinzugekommen?

Sehr viele sogar. Seitdem ich mich dazu entschieden habe, direkt am Puls dieser Stadt zu wohnen, und ich wohne wirklich mittendrin, bekommt man zwischen den sportlichen Einheiten alles mit, egal, ob das nun Bochum Total oder Bochum Kulinarisch ist und man lernt ganz nebenbei zwangsläufig die Menschen dieser Stadt näher kennen. Außerdem kann ich, denke ich, ein ganz gutes Urteil abgeben über die hier ansässigen Gastronomen, weil ich ja ohne Familie hier bin und sechs Tage in der Woche nicht nur zum Stammitaliener gehen möchte, sondern lieber viel ausprobieren. Ich denke, was nach einem halben Jahr für einen Auswärtigen in Bochum aufzusaugen ist, habe ich auch aufgesaugt. Ich finde hier sehr aufgeschlossene, freundliche und bodenständige Menschen vor, sowohl im Verein, als auch in der Stadt. Stand jetzt fühle ich mich sehr wohl hier.

Wie lange haben Sie überlegen müssen, bis Ihre Entscheidung fest stand, nach Bochum zu kommen?

Nicht sehr lange, da ich vorher schon Kontakt zum Heiko (Anm. d. Verf.: Heiko Butscher, der Co-Trainer) hatte, den ich aus der gemeinsamen Freiburger Zeit kenne. Inhaltlich war Bochum für mich immer ein Thema, auch als ich noch in Freiburg oder in Bremen tätig war, denn wir waren da ja auch teilweise sportliche Gegner. Als ich ohne Job war, wurde das Thema Bochum dann konkreter, allerdings standen ja noch die Gespräche mit der sportlichen Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat an. Als das alles geklärt war, musste ich gar nicht lange überlegen.

Als Trainer muss man ja häufig den Arbeitsplatz wechseln. Sind Sie jemand, der gut damit klar kommt?

Ja, ich komme eigentlich schon damit klar, aber je älter man wird, fällt einem die Trennung von Familie und Freunden ein bisschen schwerer. Wenn man jünger ist, dann ist man zu allen Schandtaten bereit und macht Alles mit. Dieses Mal habe ich aber ganz deutlich gesagt, dass ich an sechs Tagen in der Woche rund um die Uhr für den VfL da bin. An einem Tag in der Woche entscheide ich allerdings, wie ich ihn verbringe und da ich nicht erwarten kann, dass die Familie und Freunde immer dann zu mir nach Bochum kommen, so werde ich diese Zeit somit bei ihnen verbringen. Die Familie und die Freunde bedeuten mir heute immer mehr und darauf möchte ich auf gar keinen Fall verzichten. Ansonsten komme ich schon gut damit klar, weil mein Beruf mir sehr viel Spaß macht und ich darin aufgehe. Die sechs Tage, die ich hier lebe, genieße ich, auch, weil das Team, mit dem ich hier arbeite, zwischenmenschlich sehr gut miteinander harmoniert.

**VARIETÉ
et cetera**
BOCHUM

ARTISTIK.COMEDY.GASTRONOMIE.

TICKET
0234
13003

08. SEPT. – 04. NOV. 2018



SHOW Do.-Sa. 20.00 Uhr, So. 19.00 Uhr

WWW.VARIETE-ET-CETERA.DE Herner Str. 299 | Bochum



Sind bei Ihren Entscheidungen für eine Tätigkeit ausschließlich sportliche Erwägungen von Bedeutung oder muss das Gesamtpaket, also z.B. die Menschen im Verein und der Ort, also z.B. eher Großstadt- als Dorfverein, passen?

Hier lasse ich mich rein von Emotionen leiten, sportliche Emotionen, aber auch zwischenmenschliche. Für mich waren nicht Vertragslaufzeit oder Einkommen wichtig, nicht erste, zweite oder dritte Liga, nicht Deutschland oder Ausland. Für mich war wichtig, welche Werte der Verein sportlich lebt und das Umfeld, in dem ich meinen Lebensmittelpunkt zukünftig habe. Das muss zu mir persönlich passen. Natürlich muss ich auch die sportlichen Ziele, die der Verein hat, für mich als realisierbar ansehen. Die Angebote in den letzten 18 Monaten, bevor ich zum VfL kam, erfüllten diese Kriterien nicht. Es spricht für Bochum, dass hier das Gesamtpaket anscheinend für beide Seiten gepasst hat.

Wie entspannt ist ein sechs Tage rund um die Uhr für den VfL lebender Robin Dutt, wenn er mal länger Freizeit hat?

Hier in Bochum ist immer ein gutes Abendessen mit einem interessanten Gesprächspartner bei einem Glas Wein oder im Sommer einem kühlen Fiege für mich entspannend. Außerdem habe ich, wenn ich einige Tage länger frei habe, einen Rückzugsort im Allgäu. Da lasse ich dann die Seele baumeln, genieße die Natur, mache ein bisschen Sport, Mountainbiking zum Beispiel.

Wie schaffen Sie es, mit den unterschiedlichen Spielercharakteren fertig zu werden, die ja zudem auch oft noch aus vielen unterschiedlichen Kulturkreisen stammen?

Wenn man sich als Mensch für den anderen Menschen interessiert, dann ist das überhaupt kein Problem. Wo kommt er her? Warum denkt er so? Und wenn der andere merkt, dass man sich für ihn interessiert, dann funktioniert das auch andersherum. Als Trainer hast du allerdings ca. 40 Menschen, Mannschaft und Staff, die du begleiten musst. Wenn man dann mal die Zeit hochrechnet, die für jeden Einzelnen für tiefgreifende Gespräche übrig bleibt, dann ist das verschwindend ge-

ring. Der eine Spieler beklagt das, dem anderen reicht das, dem nächsten ist das immer noch zu viel Gespräch.

Und wie gehen Sie mit der Erwartungshaltung und dem Erwartungsdruck durch den Verein und den Fans der ehemals „Unabsteigbaren“ um?

Ich denke, man muss da einfach authentisch sein. Als junger Trainer hat man vielleicht zu oft den Beteiligten nach dem Mund geredet und Erwartungen geweckt, die nicht erfüllt werden konnten. Man muss verstehen, wo Erwartungshaltungen herkommen und dann seine persönlichen Einschätzungen dazu sachlich einbringen, ohne den anderen vor den Kopf zu stoßen. Selbst die Einschätzungen der Fans des VfL sind doch, wenn ich das richtig sehe, sehr unterschiedlich. Da gibt es den Teil der Bochums Platz in der Bundesliga sieht, ein anderer ist schon froh, wenn der VfL nicht in die 3. Liga abrutscht. Wieder andere, und das halte ich für realistisch, wünschen sich, dass der VfL sich dauerhaft unter den 25 besten Vereinen Deutschlands etablieren sollte. In der Saison sollte der Platz des VfL im oberen Teil der Tabelle sein, wenn Alles gut läuft, hängt auch ein Jahr in der 1. Liga drin. Das ist auch meine Haltung. Man wird als Trainer nicht besser dadurch, dass man sagt, man muss unbedingt in der 1. Liga spielen oder man befinde sich kurz vor der 3. Liga. Mir geht es eher um eine sachliche Betrachtung der Dinge.

Was ist Ihr bisheriger Eindruck von der Haltung der Fans des VfL Ihnen gegenüber?

Da habe ich erst einmal ein direktes Erlebnis im Stadion gehabt, als die Ostkurve gerufen hat: „Wir wollen den Trainer sehen“. Einerseits hat mich das positiv berührt, andererseits weißt du, die Kurve gehört den Spielern. Ansonsten erlebe ich nichts Negatives, eher das Gegenteil. Aufgrund dessen, dass sich die Zuschauerzahl in der Rückrunde von ca.13.000 auf zum Schluss über 20.000 gesteigert hat, fasse ich das mal als positives Feedback auf unsere gemeinsame Leistung auf. Beleidigungen hat es bisher noch nicht gegeben, aber wir haben ja auch noch nicht so oft verloren. Vielleicht sollte man mir die Frage nochmal stellen, nachdem wir dreimal in Folge nicht gewonnen haben. Den höchsten Wertschätzungsgrad von Umfeld und Verein kannst du bekommen, so wie ich es in Freiburg erlebt habe, wenn es überhaupt keine Frage ist, auch wenn du von der 1. Liga in die 2. absteigst, ob du Trainer bleibst. Da gehen alle einen gemeinsamen Weg und wenn ein Fehler gemacht worden ist, dann wird das gemeinsam analysiert. Wenn der Trainer heute eine schlechte Aufstellung gewählt hat, dann wird er das morgen wieder besser machen. Diese Art von Wertschätzung ist aber natürlich nicht von Anfang an da, sondern baut sich erst im Laufe der Zeit auf.

Was stimmt Sie derzeit rundum zufrieden beim VfL, wo sehen Sie Bereiche, in denen Sie noch Ihre Vorstellungen umsetzen müssen?

Die Zufriedenheit ist aktuell sehr groß, was das Tagesgeschäft mit den Gremien, also auch der Geschäftsführung, angeht. Das sind perfekte Partner, weil sie einerseits die Linie vorgeben und andererseits das Gefühl vermitteln, dass sie persönliche Meinungen anderer wertschätzen. Das ist für mich als Trainer wichtig. In der Außendarstellung empfinde ich den Verein als sehr positiv, auch darin, wie die Spieler sich nach außen präsentieren. Zudem haben wir es noch nicht an die große Glocke gehängt, aber vielleicht ist es schon jemandem aufgefallen, dass es unter mir bisher kein einziges nicht-öffentliches Training gegeben hat (Anm. d. Verf.: Und alle Trainingseinheiten haben zu der Zeit stattgefunden, zu der sie auch angekündigt waren!), dass alle Trainings öffentlich zugänglich sind. Das ist eine bewusste Entscheidung, auch wenn ich nicht ausschließen mag, dass in der Zukunft das eine oder andere Training einmal nicht öffentlich sein wird, gerade auch wegen des Standortes Bochum. Fußball pur bedeutet hier auch Fußball zum Anfassen! Absolut erstligareif ist die Infrastruktur bei VfL. Ich habe hier draußen drei Top-Trainingsplätze nur für die Profimannschaft plus das Stadion. Das hatte ich nicht in jeder Erstligamannschaft. Das ist absolut top und ebenso das Zwischenmenschliche im engen Kreis mit den Betreuern, Physios und Analysten ist ausgezeichnet. Da geht man auch gemeinsam gerne zu Bochum Kulinarisch und trinkt ein Glas Wein zusammen, über die reine Arbeitszeit hinaus.

Wie stehen Sie zur Ausgliederung der Profi-Abteilung des VfL Bochum in eine KGaA?

Ich möchte mich vereinspolitisch als Trainer nicht zu einer Ausgliederung äußern. Als Trainer stelle ich mich aber 100%-ig hinter den Verein, wenn

er den Weg der Ausgliederung geht. Für mich als Trainer ist viel mehr wichtig, ob die Werte, für die ein Verein steht, mit der Ausgliederung bestehen bleiben. Wenn ich das richtig beobachte und einschätze, dann werden in Bochum diese Werte weiterhin nicht nur gelebt, sondern auch weiter entwickelt, in einer Fußball-Landschaft, die sich kurioserweise immer weiter vom eigentlichen Spielfeld entfernt. Es werden viele Dinge heute als hauptsächlich betrachtet, die eigentlich nebensächlich sind. Der VfL scheint mir, wenn ich das in der kurzen Zeit richtig einschätzen kann, den richtigen Weg gewählt zu haben.

Am Ende nach vorne geblickt: Werden Sie noch beim VfL sein, wenn der Verein wieder da ist, wo er hingehört, in der 1. Liga?

Das weiß ich leider nicht, weil ich ja nicht mit Sicherheit sagen kann, wann der Verein wieder in der 1. Liga spielt und wenn er da spielt, sind die Konstellationen ja wieder völlig andere. Dann ist auch wieder mehr Geld im Topf und der Verein trifft neue, auch personelle Entscheidungen und da ich, wie gesagt, nicht weiß, ob und wann der VfL wieder ein Erstligist sein wird, kann ich die Frage leider nicht oder nur so beantworten.

David Wienand

**Rad & Tat
– Hethey**

JETZT NEU:

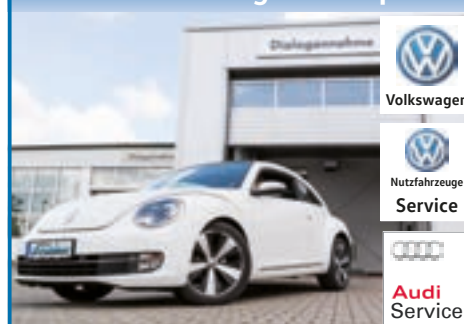
Markstr. 363
44799 Bochum

0234 - 640 830 85

**TOP
ERÖFFNUNGS-ANGEBOTE**

**BOSCH –
E-BIKE's
2018**

65 Jahre Volkswagen-Kompetenz



- Zertifizierter Werkstattservice
- Wartung und Inspektion
- HU (durch den TÜV-Nord)
- Direktannahme
- Karosseriewerkstatt
- Reifenservice und Einlagerung
- Unfallservice / Pannenhilfe
- Klimaanlage Service
- Hol- und Bringservice
- LPG- und CNG-Werkstatt
- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagenverkauf
- u.v.m.

**Autohaus
Frohn**

Friedrich Frohn GmbH & Co. KG

Dieselstr. 2 · 44805 BO · Tel. (0234) 8 57 51
www.auto-frohn.de · info@auto-frohn.de



TIPPS FÜR DEN PRACHTVOLLEN GARTEN – TEIL 3

Gartenarbeit im Spätsommer

Wenn der Sommer sich dem Ende neigt, wird es an der Zeit, diesen für den Herbst fit zu machen. Unser Kollege Manfred Linken hat daher ein paar nützliche Tipps für Sie zusammengestellt. Viel Spaß mit Teil 3 unserer kleinen Gartenpflege-Reihe.

BUCHSBÄUME

Wie auch beim Rasenmähen sollte man einen trüben Tag nutzen, um Gehölzer im Garten ein letztes Mal so richtig in Form zu bringen. So wird vermieden, dass beispielsweise die außenliegenden Blätter eines Buchsbaums einen Sonnenbrand erleiden. Außerdem sollte vermieden werden, dass ins alte Holz geschnitten wird, sonst gibt es kahle Stellen.

RASEN

Bei sinkenden Temperaturen sollte der Rasen auf eine Höhe von ca. fünf Zentimetern gemäht werden. Ist das Gras länger, so kann es faulen, ist es zu kurz, fehlt den Wurzeln ein Kälteschutz. Bereits heruntergefallenes Laub lässt sich praktischerweise gleich mit aufmähen, schließlich fördert es, wenn es zu lange liegen bleibt, ebenfalls eine unerwünschte Fäulnis. Diese schwächt den Rasen und er wird anfälliger für unangenehme Pilzkrankheiten, die dann wiederum nur schwerlich in den Griff zu bekommen sind.

TEICH ABDECKEN

Je nach Witterung verlieren die ersten Laubbäume bereits ab Ende September ihre Blätter, daher mein Tipp: Decken Sie Ihren Gartenteich frühzeitig mit einem Laubschutznetz ab, damit das Laub nicht in den Teich fällt und ihn mit Faulschlamm anreichert. Ausserdem sollten Sie die Zuläufe für das Wasser und die Pumpe reinigen, dann ist der Teich für den nächsten Sommer fast schon wieder fit.

ROSEN

Düngen Sie Rosenbeete nach der Blüte ein letztes Mal in diesem Jahr. Verwenden Sie dafür möglichst einen kaliumhaltigen, mineralischen Dünger, allerdings sollte die Erde um den Rosenstock vorher gelockert werden, somit kann die Feuchtigkeit gut zu den Wurzeln durchdringen. Ab Ende September sollte dann auf das Düngen verzichtet werden, damit es bei unausgereiften Trieben im Winter nicht zu Frostschäden kommt.

CHRYSAN- THEMEN

Damit Ihre Chrysanthemen im Herbst besonders ansprechend und wohlwollend blühen, sollten allzudichte Blütenansätze ausgedünnt werden. Zwicken Sie einfach einige Knospen mit den Fingern aus. Lässt man jeweils nur eine Knospe pro Triebende stehen, so werden die Blüten besonders groß und üppig und einer wunderbaren Entwicklung sollte nichts mehr im Wege stehen.



Von uns für

Bochum!



JUWELIER MICHAEL

Massenberger Str. 6 | 44787 Bochum | Tel. 234 91 29 880
www.juweliermichael.de



TERENCE HILL – ZWEI FÄUSTE KEHREN ZURÜCK!

Ein Leben lang verehrt der Autor dieser Zeilen Terence Hill und Bud Spencer. Am 23. August, zur Premiere des neuen Films von Terence Hill, „Mein Name ist Somebody“, hatte ich endlich die Möglichkeit, Terence Hill persönlich zu treffen. Es gab an diesem Tag gleich zwei Premierenfeiern im Ruhrgebiet. Eine um 18 Uhr mit rotem Teppich und der Möglichkeit zu einem Interview in der wundervollen Essener Lichtburg und später dann um 19:30 Uhr im Bochumer UCI Kino mit einem Fotoshooting vor dem Film, welcher in Bochum gleich in mehreren Sälen lief. Terence Hill stieg vor der Essener Lichtburg unter dem Jubel von knapp 500 Menschen aus einem dunklen Van aus und gab sich sofort der Menschenmasse hin. Mario Girotti alias Terence Hill nahm sich alle Zeit der Welt für Fotos und Autogramme.

Das folgende Interview konnten wir auf dem roten Teppich führen, als es für einen kleinen Moment etwas entspannter war. Aufgrund seiner deutschen Vergangenheit (aufgewachsen in der Nähe von Dresden, seine Mutter ist eine Deutsche), beantwortete Mario die Fragen komplett in deutsch.

Mario, Sie kehren mit 79 Jahren mit dem Film „Mein Name ist Somebody“ nach vielen, vielen Jahren wieder auf die Kinoleinwand zurück. Haben Sie denn tatsächlich damit gerechnet, noch einmal eine solche Euphorie in Deutschland auszulösen?

Das ist alles wunderbar, wirklich wunderbar. Bud und ich waren in Deutschland sehr erfolgreich, aber nach so vielen Jahren so ein Empfang, das ist unglaublich, ich bin sehr gerührt. Es ist in allen deutschen Städten so. Es ist fantastisch und es bewegt mich sehr.

Waren Sie aufgeregt nach Deutschland zurückzukehren?

Ich bin ja öfter mal in Deutschland, auch in meiner Heimatstadt. Dort gibt es jährlich ein großes Terence Hill und Bud Spencer Treffen. Ich bin gerne hier, vor allem im Ruhrgebiet. Die Menschen sind hier besonders offen und herzlich. Es gab nie Probleme und ich fühle mich aufgrund meiner Herkunft dem Land und den Menschen ohnehin sehr nah.

Können Sie sich noch an Ihren letzten Besuch in Essen erinnern?

Ja, ich habe Ende der 70er Jahre mit Bud Spencer einen Film in der Lichtburg vorgestellt. Damals war es noch viel schlimmer als heute (lacht).

Gleich stellen Sie Ihren Film auch noch dem Bochumer Publikum vor. Was wissen Sie von der Stadt?

Ich kenne mich im Fußball gut aus und weiß, dass neben Bochum auch Dortmund und Schalke spielen. Bochum spielt mittlerweile in der zweiten Liga. (Anmerkung des Autors: Bei der Premiere im UCI trägt Terence später die ganze Zeit einen BVB-Schal um den Hals. Schäm´Dich, Terence :)

Hat es Sie viel Kraft gekostet diesen Film zu machen?

Mit fast 80 Jahren ist das natürlich anstrengend, aber wir hatten ein super Team und es hat sich gelohnt.

Vielen Dank für die Zeit.

Nein, ich habe zu danken. Danke, dass ihr gekommen seid.

Später signiert Terence Hill uns noch die Pressehefte und den Fans DVDs und Blu-rays. In der Lichtburg und im UCI spricht er vor dem Film gut gelaunt zu den Fans und Zuschauern. Der Film hat natürlich nicht mehr viel mit den alten „Prügelstreifen“ zu tun. Ein paar Erinnerungen gibt es,

insgesamt handelt es sich aber um einen Film, der vor allem das gegenseitige Verständnis und das Zwischenmenschliche in den Mittelpunkt stellt. Der Film ist sehenswert und auch Regie und Drehbuch gehen auf sein Konto. Eine bemerkenswerte Leistung!



sparkasse.de

Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht.
Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“
runterladen.

* Für Android™ und bei teilnehmenden Sparkassen verfügbar.
Android ist eine Marke von Google LLC

BLACKOUT IN BOCHUM



Silvia Cabello im Interview. Die Chefin des Varietè et cetera gab im Interview nicht nur Auskunft über die neue Show „Blackout – Schlaf los! in Bochum“, sondern auch über die gute Küche und die neue Show von Esther Münch.


**WEIHNACHTS
SPECIAL**
Ihre WEIHNACHTSFEIER
WEIHNACHTSMARKT | BUFFET | DRINKS | CASINO | LIVE-MUSIK

WEIHNACHTSFEIER
MIT IHREN MITARBEITERN,
FREUNDEN & WEITEREN GÄSTEN
FREITAG 21.12.2018 SAMSTAG 22.12.2018
JEWEILS VON 19.00 UHR – 2.30 UHR **92,- €** (all inkl.)
(zzgl. MwSt.)/ pro Person

**NEU EXKLUSIVE
FIRMEN WEIHNACHTSFEIER**
MIT INDIVIDUELLEM GESAMTPAKET
FÜR IHRE GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT.

Reservierungen per Mail an events@vfl-bochum.de und telefonisch: 0234 - 95 18-360
Begrenztes Kontingent. Vergabe nach Verfügbarkeit.



Frau Cabello, kaum liegen die Feierlichkeiten zum 25-jährigen Jubiläum hinter Ihnen, da geht es für Sie auch schon wieder in die Herbst/Winter Saison. Was dürfen wir von der neuen Show „Blackout“ erwarten?

Bei der Show „Blackout – Schlaf los! in Bochum“ gibt es nach fünf Jahren endlich ein Wiedersehen mit dem Hypnotiseur Aaron. Er hat früher schon einige Male sehr erfolgreich durch unsere Varieté-Show geführt. Diese Mischung aus verblüffender Mental-Magie, wunderbarer Artistik und eindrucksvoller Hypnose unterscheidet sich sehr von unseren anderen Shows. Die Gäste staunen, grübeln, sind skeptisch und vor allem - sie lachen herzlich. Natürlich gibt es neben Aaron auch hervorragende Akrobaten zu sehen, u.a. am Tuch, mit Hula-Hoop-Reifen und auf Rollschuhen.

Hypnose und Mental-Magie! Wurden Sie schon einmal hypnotisiert?

Ja, ich war auch einmal bei ihm auf der Bühne. In der Hypnose war ich so tiefenentspannt, dass ich gar nichts tat und den Anweisungen von Aaron nicht folgen konnte. Für mich war es aber trotzdem sehr angenehm.

Wir dürfen also davon ausgehen, dass das Publikum mit einbezogen wird?

Aber natürlich! Jeden Abend lädt Aaron die Gäste ein, auf die Bühne zu kommen und sich hypnotisieren zu lassen. Niemand wird gezwungen, alles ist freiwillig und die Plätze auf der Bühne füllen sich meistens sehr schnell...

Mal ehrlich, wie schwer ist es, ein solch hochwertiges Programm immer wieder neu und attraktiv für das Publikum über so viele Jahre aufzustellen?

Das ist nicht einfach. Wir sind sehr glücklich, den hervorragenden Regisseur Sammy Tavalis an unserer Seite zu haben. Er kreierte, in Absprache mit uns

und dem jeweiligen Ensemble, immer wieder neue Show-Konzepte. Mal gibt es ein ausgeklügeltes Skript und die Künstler spielen neben ihren artistischen Darbietungen eine richtige Rolle in einer Geschichte, ein anderes Mal steht ein bestimmtes Thema im Vordergrund (wie jetzt bei der Hypnose) und die Artisten bilden gemeinsam visuelle Szenen und Überleitungen.

Bei Ihnen wird ja nicht nur die Unterhaltung auf der Bühne großgeschrieben, sondern auch der Bereich der Gastronomie. Für diesen sind Sie im kompletten Ruhrgebiet bekannt, denn die Speisen verfügen über eine hervorragende Qualität. War das zu Beginn Ihrer Arbeit vor 25 Jahren direkt so geplant oder war das Alles ein schleichender und sich selbst findender Prozess?

Das war ein langer Prozess. Vor 25 Jahre gab es bei uns im Tourneezelt nur Bratwurst und Ofenkartoffeln. Als wir dann den festen Bochumer Standort hatten, arbeiteten wir zuerst mit einem Caterer zusammen, der das Essen anlieferte. Vor 10 Jahren haben wir dann groß investiert, einen eigenen Küchentrakt angebaut und mit unserem ersten Küchenchef den Betrieb gestartet. Inzwischen ist die Qualität sehr gewachsen und wir haben vier Köche, sowie ein großes Serviceteam, welche sich jeden Abend um das Wohl unserer Gäste kümmern.

Wird es auch in diesem Jahr wieder eine Silvester-gala geben?

Natürlich, das ist für uns eine der wichtigsten Veranstaltungen des Jahres. Wir haben sogar einige Gäste, die jedes Jahr den Mix aus Show, exquisitem Büffett und Party mit DJ genießen und immer wieder mit uns ins neue Jahr rutschen.

Ist Esther Münch in dieser Saison auch wieder mit von der Partie und wenn ja, mit was für einem Programm?

Esther Münch zeigt im Herbst und Winter bei uns die Soloprogramme „Kamann machen“, „Am besten Walli“ und „Wallis wilde Weihnacht“ und wir freuen uns sehr darauf im Herbst 2019 endlich wieder ein Varieté-Programm mit ihr präsentieren zu können. Dann ist sie im Kreise ihrer Lieblingsakrobaten zwei Monate am Stück auf unserer Bühne zu sehen.

Vielen Dank für das Interview.

Sehr gerne.

Interview: Oliver Bartkowski

Fotos: Varietè et cetera

JUWELIER MICHAEL – BOCHUMER TRADITION

Es gibt viele Juweliere und Schmuckgeschäfte in Bochum, aber nicht alle verfügen über eine entsprechende Tradition. Bei Juwelier Michael, ansässig auf der Massenbergstraße in der Bochumer City, ist diese Tradition seit Jahrzehnten gegeben. Inhaberin Maria Jacobs führt das traditionsreiche Haus mit Geschick und Sachverstand und einem guten Händchen für aussergewöhnliche und qualitativ hochwertige Schmuckstücke.

Der 25. März 1957 steht Vielen im Gedächtnis, als der Tag der „Römischen Verträge“ zur Gründung der europäischen Wirtschaftsgemeinschaft. Für die Familie Mauer hatte dieser Tag aber noch eine ganz andere, viel persönlichere Bedeutung. An diesem Tag eröffnete Gerda Mauer, Ehefrau von Juwelier Ludwig Mauer, mit jeder Menge Mut zum Risiko, die Filiale „michael“ an der Massenbergstrasse 6 in Bochum. 1977 machte Maria Mauer im Alter von nur 18 Jahren ihre ersten Erfahrungen in der Uhren- und Schmuckbranche. 1990 übernahm sie dann offiziell die Geschäftsleitung des mit langer Tradition angesehenen Familienunternehmens. Fünf Jahre später heiratete sie ihren langjährigen Partner Michael Jacobs, der bis heute sehr stark in das Geschäftsleben von Juwelier Michael involviert ist. Über die Jahre hinweg musste sich das Äußere des Hauses immer wieder neuen Gegebenheiten anpassen. Zunächst wurden 1964 die Schaufenster umgebaut. Die Außenfassade wurde im Jahr 1984 komplett erneuert. Vierzehn Jahre später (1998) modernisierte die Sparkasse Bochum das Gebäude an der Massenbergstraße und schuf so ein geschmackvolles Einkaufscenter, das von da an als „Sparkassen Galeria“ bekannt wurde und sich perfekt in den ebenso neu gestalteten Massenberg-Boulevard integrierte. Im Zuge des Umbaus erwarb auch Juwelier Michael ein neues Erscheinungsbild. Das Ladenlokal erhielt ein modernes, elegantes Interieur und die Firma ein neues Logo. Bei Juwelier Michael erhält der anspruchsvolle Kunde natürlich auch Schmuck, aber vor allem im Bereich der klassischen Armbanduhr verfügt das Haus über eine enorme Fachkenntnis und eine hervorragende Auswahl nationaler und internationaler Uhrenhersteller. Jüngst werden auch wunderschöne Uhren des Schweizer Herstellers Davosa angeboten, welche qualitativ sehr hochwer-



tig sind und trotzdem durch eine hervorragende Preisstruktur verfügen. So gehörte der Schweizer Hersteller zu den ersten Anbietern überhaupt, der für seine Taucheruhren Lünetten aus Keramik verwendete. Bei Maria Jacobs und ihrem Team fühlt man sich sofort gut aufgenommen und optimal beraten, denn hier macht sich die jahrzehntelange Erfahrung bereits im Erstgespräch bemerkbar.

Text: Oliver Bartkowski

Foto: Wunderbar Marketing

S. Böger

Ihr Meisterbetrieb für:

Heizung • Elektro • Sanitär

NOTDIENST

24 Std.

- Anlagendienst
- Kundendienst
- Solar / Photovoltaik
- Blockheizkraftwerke
- Wärmepumpen
- Komplettbäder
- Elektroinstallationen
- Gebäudetechnik
- Lichttechnik
- Sicherheitstechnik

Markstraße 348
44799 Bochum
Fon 0234 - 973 57 04
Fax 0234 - 973 57 05

www.boeger-bochum.de
e-mail: boeger-bochum@freenet.de

BOCHUMER KULT!



SCHLEGEL-BIER

Die Bierbrauerei Scharpenseel entstand in den 1870er Jahren durch einen Zusammenschluss der Brauereien der beiden Brüder Moritz (1829–1888) und Heinrich Scharpenseel (1836–1903). Beide entstammen einer Alt-Bochumer Familie mit großer Tradition. Nach der Zusammenlegung der Brauereien nutzte man die neuen Räumlichkeiten an der Trankgasse 3. Am 15. Januar 1870 wurde dort die Eröffnung der Dampf-Bierbrauerei gefeiert. Direktor der Brauerei wurde Heinrich Scharpenseel und bereits 1900 war die Scharpenseel-Brauerei die drittgrößte Bochumer Brauerei mit einer Bierproduktion von 75.000 hl. Die Bierbrauerei Schlegel wurde am 1. Mai 1854 vom fränkischen Brauermeister Johann Joachim Schlegel an der Alleestraße gegründet. Der Brauereigründer war zuvor im Haus Overdyck als Braumeister tätig. 1918 kam es dann zur Fusion der Brauereien zur Schlegel-Scharpenseel-Brauerei AG mit einem für damalige Zeiten beeindruckenden Aktienkapital von 3,6 Millionen Mark. Obwohl die Schlegel-Scharpenseel-Brauerei AG weitere Brauereien übernahm, befand sich Anfang der 30er Jahre in Bochum noch immer die größte Produktionsstätte für das beliebte Schlegel-Bier mit einem Produktionsvolumen von über 2000 Hektolitern pro Tag.

1927 wurde das Malzsilo der Brauerei mit 58 Metern Höhe, der sogenannte „Schlegelturm“, von dem Bochumer Architekten Heinrich Schmiedeknecht entworfen und gebaut. Am Turmkopf war über 60 Jahre lang das Firmenzeichen der Brauerei Schlegel angebracht, nach dem Verkauf wurde es vom Stadtwappen ersetzt. 1958 produzierte Schlegel pro Jahr bereits 500.000 Hektoliter Bier. Trotz großer Schäden im Krieg gehörte die Brauerei zu den acht größten deutschen Brauereien mit über 700 Mitarbeitern und einer internationalen Vernetzung. 1971 übernahm die Dortmunder Union-Schultheiss-Brauerei die Firma Schlegel und unfassbarerweise entschied der Vorstand im Dezember 1979 die Produktion der Marke einzustellen. Im Juli 1980 wurde das letzte Bier gebraut und in der Bevölkerung machte sich wegen dieser Entscheidung großer und auch berechtigter Unmut breit, denn ein gut funktionierender Arbeitgeber war relativ plötzlich wie vom Erdboden verschluckt. 2002 erwarben zwei junge Geschäftsleute die Markenrechte und seitdem wird das Schlegel-Bier wieder gebraut und die Tradition weiter am Leben erhalten. Nachdem es u.a. in Schwelm und in Iserlohn gebraut wurde, so wird es aktuell bei der Privatbrauerei Giessen gebraut. Wollen wir hoffen, dass diese traditionsreiche Bochumer Marke uns noch lange erhalten bleibt.

Foto Postkarte: Presse u. Informationsamt der Stadt Bochum, Stadtbildstelle



**HANNA'S
FINEST**

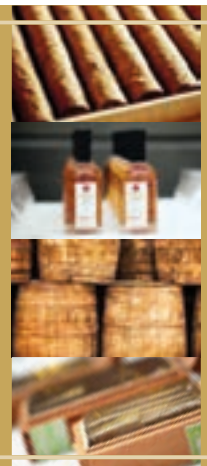
100%

Genuss

GENUSS IST SINNLICH UND HERZLICH...

MIT HÖCHSTEM ANSPRUCH AN QUALITÄT UND EINZIGARTIGKEIT WIDME
ICH MICH DEN PRODUKTEN, DIE ICH IHNEN UNTER MEINEM NAMEN ALS
„HANNA'S FINEST“ PRÄSENTIERE.

HANNA'S FINEST – PREMIUM CIGARS & WHISKYS
GLOCKENGARTEN 78 | D-44803 BOCHUM | FON +49 234 6405777
genuss@hannas-finest.de | www.hannas-finest.de
MI - FR 13.00 - 19.00 h | SA 10.00 - 16.00 h



NEUE FILME IM KINO, AUF BLU-RAY UND DVD



DAS ZEITRÄTSEL (Disney)

Meg Murry (Storm Reid) ist ein typischer Teenager, der einfach nur dazugehören möchte. Die Tochter zweier weltberühmter Physiker ist, genau wie ihr kleiner Bruder Charles Wallace (Deric McCabe), hochintelligent und auf einzigartige Weise begabt. Was ihr Leben allerdings noch komplizierter macht, ist das plötzliche Verschwinden ihres Vaters (Chris Pine). Als Meg herausfindet, dass es etwas mit dem geheimen Projekt ihrer Eltern zu tun haben muss, nimmt die Sache ganz neue Dimensionen an. Um ihren Vater zu finden, müssen Meg, ihr Klassenkamerad Calvin (Levi Miller) und ihr Bruder dieser mysteriösen Erfindung auf den Grund gehen und sich auf eine gewagte Expedition durch Raum und Zeit begeben, in der sie in Welten vordringen, die sich jenseits jeder Vorstellungskraft befinden. Neben vielen Gefahren gibt es allerdings auch unerwartete Hilfe von drei rätselhaften überirdischen Wesen (Mrs. Welche - Oprah Winfrey, Mrs. Soundso - Reese Witherspoon und Mrs. Wer - Mindy Kaling), die sie auf ihrem Weg begleiten. Top besetzt und gut gespielt. Für Kinder empfehlenswert!



HURRICANE HEIST (Universum)

Während sich einer der schlimmsten Hurrikane der Geschichte zusammenbraut und auf das Festland zusteuert nutzt eine Gruppe von Hackern dies als Chance, um unentdeckt den ultimativen Raub durchzuführen. Im Schutz des Wirbelsturms wollen sie die Schatzkammer von Alabama ausrauben, in der aussortierte Geldscheine im Wert von 600 Millionen Dollar nur darauf warten, zu Altpapier geschreddert zu werden, doch die Gangster haben die Rechnung ohne die topmotivierte Bundesbeamtin Casey, den Hurrikan-Experten Will und dessen Bruder, den Ex-Elitesoldaten Breeze gemacht. Gemeinsam versuchen sie, den Millionen-Dollar-Raub zu vereiteln und nebenbei auch noch den Sturm zu überleben. Katastrophen-Action wie man sie nur aus Hollywood kennt. Eine durchaus adäquate B-Film-Besetzung sorgt für 103 Minuten Popcorn-Unterhaltung inkl. Abschaltung des Großhirns. Das kann ja auch mal Spaß machen!



ARTHUR & CLAIRE (Universum)

Ein Mann, eine Frau und eine Nacht, in der es um Alles oder Nichts geht. In einem Hotel in Amsterdam begegnen sich zwei Menschen, von denen jeder für sich bereits mit dem Leben abgeschlossen hatte, doch dann verhindert Arthur, der eigentlich nur ein letztes stilvolles und vor allem einsames Dinner im Sinn hatte, durch Zufall den Suizidversuch der jungen Claire - frei nach dem gleichnamigen Theaterstück von Stefan Vögel inszeniert. Miguel Alexandre, der gemeinsam mit Josef Hader das Drehbuch schrieb, hat mit ARTHUR & CLAIRE einen Film voller Emotionen, Lebensfreude und viel schwarzem Humor erschaffen. In den Hauptrollen brillieren Multitalent Josef Hader („Wilde Maus“, „Vor der Morgenröte“) und Newcomerin Hannah Hoekstra, Shootingstar bei der Berlinale 2017. Packendes Kino!

DER BESONDERE FILMTIPP

SOLANGE ICH ATME (Universum)

Der Film SOLANGE ICH ATME erzählt die bewegende und ergreifende Geschichte eines Liebespaares, das trotz einer schweren Krankheit den Lebensmut nicht verliert. Basierend auf dem Leben seiner Eltern, schafft Produzent Jonathan Cavendish („Bridget Jones – Schokolade zum Frühstück“) ein ebenso wahres wie emotionales Gefühlskino und setzt damit der beeindruckenden Liebe seiner Eltern und deren Kampfgeist ein Denkmal. „Dieser Film zeigt, was die Liebe selbst unter den schwierigsten Bedingungen ermöglichen kann.“ Oscar®-Nominee Andrew Garfield („Hacksaw Ridge“) brilliert in der Rolle des gelähmten Robin Cavendish, der sich entgegen seiner Krankheit zurück ins Leben kämpft. An seiner Seite überzeugt die grandiose Golden Globe®-Gewinnerin Claire Foy („The Crown“) als liebende Ehefrau und Mutter, die Alles gibt, um ihre große Liebe zu retten. In weiteren Rollen glänzen unter anderem Hugh Bonneville („Downton Abbey“), Tom Hollander („Stolz & Vorurteil“) in einer Doppelrolle und Diana Rigg („Game of Thrones“). Für die Regie zeigt sich Andy Serkis („The Jungle Book“) verantwortlich, dem mit SOLANGE ICH ATME eine gefühlvolle Inszenierung einer beeindruckenden Lebensgeschichte gelungen ist. Der dreifach Oscar®-prämierte Kameramann Robert Richardson („The Hateful 8“, „Hugo Cabret“) sorgt für traumhafte Bilder, das Drehbuch der bewegenden Geschichte stammt von William Nicholson („Mandela: Der lange Weg zur Freiheit“, „Gladiator“). Der Film hat enormes Potenzial für einen Klassiker! Ein Film von einer Familie für eine Familie! Packend und bewegend zugleich!



Wir verlosen je 2 DVDs pro Film. Einfach eine Email an: info@wunderbar-marketing.de mit dem Stichwort „sehenswert“ senden. Der Einsendeschluss ist der 20.10.2018. Die Gewinner werden von uns benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



INFOS & TICKETS UNTER
VfL-BOCHUM.DE

VONOVIA
RUHRSTADION



7. SPIELTAG | SAISON 2018/19

**SG DYNAMO
DRESDEN**

DI 25.09.18 | 18:30 UHR

VORGEMERKT:
9. SPIELTAG – 05.10. – 07.10.
VfL BOCHUM 1848 : DSC ARMINIA BIELEFELD
11. SPIELTAG – 26.10. – 28.10.
VfL BOCHUM 1848 : SSV JAHN REGENSBURG
13. SPIELTAG – 09.11. – 11.11.
VfL BOCHUM 1848 : SV DARMSTADT 98



VONOVIA

VI-ACTIV
Krankenkasse

STADTWERKE
BOCHUM



Eisenbach
Tresore.de

FABER
Lotto-Service

MONTIZ
FIEGE

GDATA
TRUST IN
GERMAN
SICHERHEIT

WAZ



LANGENDREER HAT'S – EIN GESPRÄCH MIT STADTTEILMANAGER KARSTEN HÖSER

Einer der größten Stadtteile unserer Stadt mit immerhin über 30.000 Einwohnern ist Bochum Langendreer. Langendreer ist ein Stadtteil, in dem viel passiert und die Menschen interessiert sind, diesen stetig zu verbessern. Doch einfach ist ein solches Unterfangen nicht, denn hier müssen viele Stellen zusammenspielen. Einer, der hier die Fäden zieht und durch sein hohes und kreatives Engagement auffällt, ist Karsten Höser. Wir trafen den Stadtteilmanager zum Gespräch.

Herr Höser, Sie sind Stadtteilmanager in Langendreer und vertreten „Langendreer hat's!“. Was genau ist Ihr Aufgabengebiet und handelt es sich dabei um eine ehrenamtliche Tätigkeit?

Meine Tätigkeit in Langendreer unterteilt sich bei den angesprochenen Aufgaben in drei Bereiche. Dabei sind große Überschneidungen vorhanden, was die Arbeit an vielen Stellen erleichtert. Auf der anderen Seite ist es nicht immer gleich ersichtlich, für welchen Träger ich gerade tätig bin. Den Verein „Langendreer hat's“ haben wir 2011 gegründet und seitdem bin ich in der Vorstandsarbeit tätig. Zwei Jahre später wurde ich in den Vorstand der Werbegemeinschaft Alter Bahnhof (WAB) gewählt, in dem ich immer noch Mitglied bin. Dadurch haben wir kurze Abstimmungswege zwischen den beiden großen Akteuren in Langendreer hergestellt. Beide Aufgaben erfülle ich ehrenamtlich. Mit dem Abschluss meiner Ausbildung zum City- und Quartiersmanager hatte die WAB 2014 die Stelle eines Stadtteilmanagers in Langendreer eingerichtet, die ich seit Beginn bekleide. Die Ausbildung und die Einrichtung der Stelle wurden durch Bo-Marketing innerhalb des Stadtteilwettbewerbs unterstützt. In wenigen Worten würde ich mein Aufgabengebiet so beschreiben, dass ich Ansprechpartner für Menschen bin, sie mit ihren Ideen zusammenbringe und zusammen mit meinen Vorstandskollegen Projekte unterstütze und umsetze. Als Drittes bin ich seit Anfang letzten Jahres auch Stadtteilmanager für den Bereich Werne – Langendreer Alter Bahnhof innerhalb des Förderprogramms der Stadt Bochum „Soziale Stadt - WLAB“.

Langendreer ist ein traditionsreicher Bochumer Stadtteil. Was tun Sie als Initiative, um den Stadtteil auch weiterhin attraktiv für die Bürger zu gestalten?

Von Anfang an haben wir auf die Vorteile des Stadtteils hingewiesen und ihm sieben Sterne gegeben. Damit haben wir aufgezeigt, welche Vorzüge Langendreer zu bieten hat. Dieses haben wir z. B. durch thematische Fahrradtouren und Spa-

ziergänge, sowie Flyer und andere Publikationen, sowie einen Film über Langendreer öffentlich gemacht. Ein weiterer wichtiger Gesichtspunkt von „Langendreer hat's“ ist die Zusammenarbeit mit anderen Initiativen, Gruppen und Vereinen aus Langendreer, mit denen wir die meisten Projekte in Kooperationen durchführen, so z. B. die Bücherbörse mit „Langendreer liest e. V.“, die Bepflanzung einiger Baumscheiben mit „Urban gardening Langendreer“ oder den Weihnachtsmarkt mit der Evangelischen Kirchengemeinde Langendreer und dem „Laden e. V.“. Seitens der Werbegemeinschaft stärken wir die Gewerbetreibenden in ganz Langendreer, so haben wir dieses Jahr zum zweiten Mal den Einkaufsführer für Langendreer in Kooperation mit Bo-Marketing erstellt. Auch das Mitmachfest „Bänke raus“, im Zusammenhang mit dem verkaufsoffenen Sonntag, wird von der WAB durchgeführt.

Sind die Bürgerinnen und Bürger in Langendreer an der Mitarbeit interessiert oder gestaltet es sich eher schwierig engagierte Ehrenamtler zu finden?

Wir bekommen immer wieder Anfragen und Ideen seitens der Langendreerer Bevölkerung und daraus sind auch schon tolle Projekte entstanden. Diese werden entweder persönlich oder auf einer der vier Stadtteilkonferenzen, die im Jahr durchgeführt werden, vorgestellt. So ist z. B. das Projekt „Kultur und Soziales für Kinder in Langendreer“, der Tauschring, das Repair-Cafe oder das Aufstellen der beiden Bücherschränke entstanden, doch bei über 30.000 Einwohnern in Langendreer wünsche ich mir ab und zu doch mehr Engagement.

Wünschen Sie sich manchmal mehr Unterstützung seitens der Stadt oder würden Sie die Zusammenarbeit als optimal bezeichnen?

Die Zusammenarbeit mit der städtischen Verwaltung und der Politik ist auf allen Ebenen und parteiübergreifend hervorragend. Von der Verwaltung werden wir bei der Durchführung der Veranstaltungen oder bei anderen Fragen gut unterstützt und auch Bo-Marketing zähle ich dazu.

Wenn diese Ausgabe am 17. September erschienen ist, dann liegt gerade die Veranstaltung „Langendreer trödelt“ am Ümminger See hinter Ihnen. Ist der Ümminger See nicht eine Location, die noch viel mehr Potenzial bietet, z.B. für Konzerte und durchaus größere Feste?

Nicht nur „Langendreer trödelt“ liegt dann hinter uns, sondern wir haben auch die „3. Langendreerer Bücherbörse“ in der Lutherkirche und den Kunst-Spaziergang durch Langendreer durchgeführt. Ja, der Ümminger See ist ein toller Veranstaltungsort. Neben den beiden Trödelmärkten findet auch das Seefest im Rahmen der Bürgerwoche dort statt, allerdings ist dabei auch zu berücksichtigen, dass wir uns dort in einem naturnahen Raum befinden. Wir sollten diesen Bereich nicht durch viel mehr oder größere Veranstaltungen überlasten.

„Bochum 7up“ war ein beliebtes Festival, das Menschen aus der ganzen Stadt anzog. Dann wurde es immer stiller und es kam zum Aus. Wäre es vorstellbar, das Format wiederzubeleben und was braucht es dafür?

Wir (die WAB) haben mit „Bänke raus“ eine Veranstaltung mit einem neuen Konzept in Langendreer installiert. Dabei handelt es sich um ein nicht-kommerzielles Fest ohne Gewinnerorientierung, welches mit vielen Langendreerer Initiativen und für Langendreerer durchgeführt wird, eingebettet in die Bürgerwoche Bochum-Ost mit dem gleichen Anspruch. Ergänzend dazu gibt es den Weihnachtsmarkt und den Herbstmarkt als Kunst- und Kreativmarkt. Ich finde es sinnvoll nach vorne zu schauen und nicht Altes aufzuwärmen. Es gibt ja Gründe, warum es die Veranstaltung nicht mehr gibt.

Verraten Sie uns noch, was uns im Herbst/Winter in Langendreer an besonderen Aktionen und Veranstaltungen erwartet?

Für den Herbst, bzw. Winter haben wir zurzeit folgende Aktivitäten geplant: Herbstmarkt, Kunst- und Kreativmarkt, Samstag, 06. Oktober, Am Stern, Stadtteilkonferenz, Donnerstag, 08. November, Anne's Cafe, Grabelohstraße, Weihnachtsmarkt, 08. Dezember, rund um die Christuskirche im Dorf.

Aktuelle Hinweise sind auch auf unseren Internetseiten www.langendreer-hats.de und www.meine-wab.de nachzulesen.

Vielen Dank für das Interview.

Immer wieder gerne.

Interview: Maik Schöneborn

Foto: Langendreer hat's



Wir machen das.

**LICHT-
WERBUNG
FOLIERUNG
FAHRZEUG-
WERBUNG
DIGITALDRUCK
LEITSYSTEME
SCHILDER
MONTAGEN**



UND NOCH VIEL MEHR.

www.reklame-wilden.de





Innovation that excites



JETZT EINSTEIGEN.

**INTELLIGENT
FLAT**

5
JAHRE

- GARANTIE
- SERVICE
- MOBILITÄTSGARANTIE
- SECURPLUS
- FINANZIERUNG

NISSAN MICRA N-WAY
1.0 I, 52 kW (71 PS)

MTL. RATE AB:
€ 119,-¹

PREISVORTEIL:
€ 3.850,-²

- Klimaanlage
- Sitzheizung vorne
- Audiosystem mit 7"-Farbdisplay
- Rückfahrkamera in Farbe inkl. Parkensoren hinten

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 5,9, außerorts 3,8, kombiniert 4,6; CO₂-Emissionen: kombiniert 103,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: B.

Abb. zeigen Sonderausstattungen. ¹Ein Finanzierungsangebot der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, nur für Privatkunden. Inklusive 5 Jahre Leistungen gemäß den Bedingungen der Verträge: NISSAN 5★ Anschlussgarantie, NISSAN ASSISTANCE und NISSAN Service+ Wartungsvertrag der NISSAN CENTER EUROPE GMBH, 50321 Brühl sowie NISSAN Extraschutz SECURPLUS der NISSAN BANK. Detaillierte Vertragskonditionen unter nissan.de. Angebot nur gültig für Kaufverträge bis zum 30.09.2018 und nur für Privatkunden. Solange der Vorrat reicht. ²Gegenüber unserem Normalpreis.

NISSAN MICRA N-WAY 1.0 I, 52 kW (71 PS)				
Fahrzeugpreis	Nettodarlehensbetrag	effekt. Jahreszins	Sollzinssatz (gebunden)	Gesamtkilometerleistung
€ 14.359,-	€ 10.879,-	2,99%	2,95%	50.000 km
Laufzeit	mtl. Rate	Anzahlung	Schlussrate	Gesamtbetrag
60 Monate	59x € 119,-	€ 3.480,-	€ 5.622,-	€ 12.643,-

Auto Schrader GmbH
Porschestraße 3
44809 Bochum
Tel.: 0234/6105050
www.auto-schrader.de

BOCHUMER BUCHTIPP



Bochum Stadtführer (Katja Link)

In der bereits 5. Auflage hat Katja Link den „Bochum Stadtführer“ auf den Markt gebracht und der feste Einband weiß auf 96 Seiten durchaus zu überzeugen. Von der Stadtgeschichte und -bezirken über das Bochumer Wasser, Grünflächen bis hin zum Sport, historischen Sehenswürdigkeiten, sowie Museen und Theater werden vorgestellt. Mit vielen Tipps zur Freizeitgestaltung bis hin zur Bildung und wichtigen Serviceinformationen, die Ruhrmetropolenstadt hat für jeden so einiges zu bieten. Der Stadtführer Bochum bietet Ihnen die Möglichkeit die Stadt ganz neu zu entdecken und liefert dazu eine wirklich schicke und hochwertige Bebilderung. Die Herausgeberin ist allerdings nicht nur auf Bochum spezialisiert, sondern stellt über ihren eigenen Verlag auch andere Ruhrmetropolen aus unserer Nachbarschaft wie z.B. Essen, Dortmund, Duisburg oder Witten vor. Natürlich gibt es viele gute Bücher über Bochum und natürlich gibt es noch viele Infos die vor allem für Neuentdecker interessant gewesen wären. Für unter 10,00 Euro ist dieses Buch absolut empfehlenswert und auch für Auswärtige sicherlich ein schönes Geschenk. Mit dem Bochumer Stadtführer kann man bei dem Preis nichts falsch machen.

Text: Maik Schöneborn

NEUE MUSIK VON DAVID WIENAND



MILES KANE - COUP DE GRACE (Virgin EMI / Universal)

„Cry On My Guitar« ist ohne Zweifel der beste Marc Bolan & T. Rex-Song, der den Seventies-Glamrockern seit „Teenage Dream“ (1974) nicht mehr gelungen war. Der ehemalige The Rascals- und aktuelle The Last Shadow Puppets-Sänger und -Gitarrist schüttelt diese Nummer mit einer Grandezza aus dem Ärmel, die fasziniert. Auf seinem dritten Soloalbum hat Kane allerdings noch weitere musikalische Pfeile im Köcher, die ihr Ziel treffen. Los legt er nämlich mit einer punkigen Nummer, die an die grandiosen The Damned erinnert, und auch schräge Indie-Rock-Klänge sind ihm gar nicht fremd. Das Ganze packt der Brite in sehr melodiose, sich niemals anbietende Songs von bestechender Intensität und Rock'n'Roll-Schlagkraft.



THE MAGPIE SALUTE - HIGH WATER I (Provogue / Mascot / Rough Trade)

Debütalbum der Ex-Black-Crowes-Mitglieder Rich Robinson, Marc Ford und Sven Piepen. Und was für eines! Hard-, Southern und Blues-Rock-Fans kommen hier voll auf ihre Kosten, denn die Band, komplettiert um Sänger John Hogg, einem Kraftprotz von Stimme, Drummer Joe Magistro und Keyboarder Matt Slocum. Grandios, wie sie im Titelsong die psychedelische Rock-Atmosphäre früher Free- und Led-Zepelin-Tage wieder aufleben lassen. Die Faces lassen grüßen, die Stones ebenfalls, den großartigen Fricklern Grateful Dead meint man kurz danach auf der Spur zu sein, dann Blackberry Smoke in „Send Me An Omen“. Wen das als begeistertem Freund eines klassischen Hard Rock mit seinen vielen Facetten und Wurzeln kalt lässt, dem ist nicht mehr zu helfen.



BOBit
COMPUTER

...einfach klasse!

Ihr Computer-Spezialist in Altenbochum

- Computer
- Notebooks
- Tablets
- Reparatur-Service
- Fachwerkstatt
- Firmennetzwerke
- Tinten - Toner - Zubehör
- Datenrettung
- Vor-Ort-Service

www.bobit.de

Montag - Freitag 9.00-19.00 Uhr . Samstag 10.00-14.00 Uhr
BoBit Computer GmbH . Auf der Heide 8 . 44803 Bochum . Fon 0234 . 588710

NEUE MUSIK VON DAVID WIENAND



THE DAMNED - EVIL SPIRITS (Spinefarm / Universal)

In den 1960-er Jahren habe er damit begonnen sich Platten zu kaufen, dabei sei es um Menschenrechte gegangen, um Feminismus und um die Anti-Atom-Bewegung. Heute, so der The Damned-Bassist Captain Sensible, müsse man sich die Frage stellen, was erreicht worden ist. Nimmt man den Albumtitel »Evil Things« als Antwort, dann wenig! Die englischen Punkrocker denken aber positiv und glauben nach wie vor an die Kraft der menschlichen Solidarität und so klingen dann auch die zehn neuen Songs der Band überwiegend positiv, nach vorne blickend, bestechend optimistisch, trotz der vernehmlichen, dunklen Untertöne. Eine spannende Gratwanderung!



THE KOOKS - LET'S GO SUNSHINE (Kobalt / Rough Trade)

Das beste Album der britischen Indie-Rocker seit Jahren! Die The Kooks aus Brighton machen mit jedem der 15 neuen Songs dem Albumtitel alle Ehre und legen eine beschwingte musikalische Hymne nach der anderen hin und zwar mit einer Leichtigkeit, die beeindruckt. Dabei kreuzen sie gleich mehrere Stile, die die britische Musikszene in den zurückliegenden sieben Jahrzehnten kreierte hat: Beat, Glamrock, Disco, Indie und Punk. All das findet sich auf »Let's Go Sunshine«. Und auch ein Song für oft geschundene VfL-Fans findet sich hier: „Swing Low“ sei für die, so Sänger Luke Pritchard, deren Fußballclub immer verliert, bei The Kooks ist das Crystal Palace.



RISE AGAINST: THE GHOST NOTE SYMPHONIES VOL. 1 (Virgin / Universal)

Die Chicago-Krawallmacher können auch anderes. Auf ihrer neuen Compilation finden sich ältere, bekannte Tracks, u.a. „House On Fire“ oder „Like The Angel“, in alternativen Versionen, akustischen, größtenteils mit Streicherarrangements, daher wohl auch der Zusatz »...SYMPHONIES«. Da, wo sonst aggressiver Alternative-Rock vorherrschte, finden sich nun behutsamere Herangehensweisen an die Songs, die live für Circle-Of-Death-Bewegungen sorgen, dennoch verliert nicht ein Song an Intensität, sondern gewinnt geradezu mehr davon. Ganz in der Tradition eines Billy Bragg oder Frank Turner.

Profitieren beim Frittieren, mit preisgekrönten Frittierölen

Entsorgung mit System

- Unkompliziertes Rückfüllen in den Kanister
 - Kein Unfallrisiko beim Fettwechsel
 - Umweltgerechtes Recycling des verbrauchten Frittieröls
- = **Zeit-, Abfall- und Kostenersparnis**

Schneller und längerer Betrieb

- Gebrauchsfertig zum direkten Einfüllen in die Fritteuse
 - Schnelles Erreichen der Betriebstemperatur
 - Weniger Fettwechsel durch längere Betriebsdauer, bis zu 50 Stunden
- = **Zeit-, Energie- und Arbeitersparnis**

WIR SIND DABEI!
KlimaExpo.NRW
Motor für den Fortschritt

UNIFRIT
UNTERWEGS IN SACHEN ÖL

KRONSLAND GmbH
Martener Str. 527- 44379 Dortmund
Fon 0231/967 867 70 Fax 0231/976 867 72
info@kronsland.de
www.kronsland.de-----www.unifrit.de

KRONSLAND





Raum fürs Leben!

FÜR STUDI, OMA, OPA,
KIND UND KEGEL!

Mieten:

0234 310-333

vermietung@vbw-bochum.de

Kaufen:

0234 310-237

verkauf@vbw-bochum.de



www.vbw-bochum.de

KULTUR? WIE FUNKTIONIERT DAS DENN SO?

EIN GESPRÄCH MIT BERTRAM FREWER, DEM PROGRAMMLEITER DES BOCHUMER KULTURBÜROS

Bochum ist für seine kulturelle Vielfalt und seine außergewöhnlichen Projekte bekannt und das nicht nur in Bochum, sondern im gesamten Ruhrgebiet. Kaum eine Stadt im Ruhrgebiet bietet aus kultureller Sicht so viel Verschiedenes und so viel Abwechslung wie Bochum. Wer steckt eigentlich dahinter und wer fördert und entdeckt neue Projekte? Wir trafen uns mit dem Programmleiter des Bochumer Kulturbüros.



Hallo Herr Frewer, Sie arbeiten als Programmleiter des Kulturbüros bei der Stadt Bochum. Seit wann sind Sie dort tätig und was genau fällt in Ihren Aufgabenbereich?

Ich bin seit 1992 im Kulturbüro tätig. Begonnen habe ich als Rock- und

Jazzbeauftragter mit der Aufgabe, Strukturen zu schaffen, die eine Verbesserung der Proben-, Auftritt- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Musikerinnen und Musiker in Bochum ermöglichen. Kooperationsprojekte mit Festivals wie BochumTotal, mit der Zeche Bochum, mit Jugendfreizeiteinrichtungen u.a. bildeten die Grundlage, ein Netzwerk für Auftrittsmöglichkeiten für junge Bands zu schaffen, das z.T. bis heute besteht. In Zusammenarbeit mit dem Musikbüro Bochum e.V. wird diese Arbeit fortgesetzt und immer weiterentwickelt, das z.T. auch mit regionalen Kooperationspartnern. In Laufe der Jahre hat sich mein Aufgabenbereich vergrößert. Mein aktuelles Engagement gilt der Beratung und Förderung von Initiativen, Vereinen und Künstlerinnen und Künstlern, die in Bochum Kunst- und Kulturprojekte entwickeln und anbieten möchten. Dabei geht es nicht nur um eine mögliche finanzielle Förderung mit kommunalen Fördermitteln oder auch Fördermitteln des Landes NRW. Wenn es gewünscht ist, werden gemeinsam auch konzeptionelle Aspekte und regionale Vernetzungsmöglichkeiten besprochen. Darüber hinaus bin ich in unterschiedlichen Gremien auf regionaler Ebene tätig. Hierzu gehören z.B. Programmausschüsse, Beiräte und Jurys des NRW KULTURsekretariats, des Regionalverbandes Ruhr und der e.c.c.e. GmbH. Bochum hat sich intensiv bei der Vorbereitung und Realisierung des Kulturhauptstadtjahres 2010 engagiert. Eines der nachhaltigen Ergebnisse ist, dass mit großem Engagement der örtlichen Kulturszene und mit Unterstützung und Förderung durch das Land NRW zwei Kreativquartiere in Bochum entstanden sind,

nämlich das Viktoria.Quartier und das Kreativ.Quartier Prinz.Regent. In diesen Quartieren sind engagierte kulturelle Akteure, mit denen ich gemeinsam kulturelle Projekte berate, die mit Hilfe spezieller Förderprogramme des Landes, wie z.B. „Individuelle Förderung von Künstlerinnen und Künstlern“ und „Kreativ.Quartiere Ruhr“ in Bochum realisiert werden können. Aktuelle Beispiele hierfür sind das Streetartfestival „WRIGHT“ und das im September startende Festival „WORT WORT WORT“.

Man hört immer wieder, dass Bochum im Kulturbereich, sei es Theater, Musik und Kunst, gut aufgestellt ist und einen guten Ruf genießt. Wir sehen das auch so, allerdings gibt es auch Stimmen, die behaupten, dass gerade kleine Künstler es mit ihren Projekten schwer haben. Wie sehen Sie das und wo setzen Sie an, damit am Ende alle zufrieden sind, falls dies überhaupt möglich ist?

Zunächst freut es mich sehr, dass Bochum einen entsprechenden Ruf genießt. Ich denke, dass in Bochum durch ein gutes Zusammenwirken von Kulturszene, Kulturpolitik und Kulturverwaltung eine lebendige und vielschichtige Kunst- und Kulturszene entstanden ist, die unsere Stadt besonders liebens- und lebenswert macht. Jede Künstlerin und jeder Künstler kann seine Ideen und konkreten Projekte im Kulturbüro vorstellen und eine Förderung beantragen. Zudem berät unser Team gerne auch hinsichtlich einer möglichen Förderung mit Landesmitteln und informiert über die entsprechenden Förderprogramme. So hat das Kulturbüro im Jahr 2017 ca. 110 Projekte gefördert und 41 kulturelle Einrichtungen in Bochum institutionell gefördert. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um Einzelpersonen, Initiativen oder Vereine handelt, einen Förderzugang hat grundsätzlich jeder. Die uns zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel sind jedoch begrenzt. Vor diesem Hintergrund können nicht alle hier eingehenden Anträge positiv beantwortet und mit einer finanziellen Förderung aus kommunalen Mitteln ausgestattet werden.

Auf welchen Themen lag für Sie in den letzten Monaten der Schwerpunkt und was gibt es an konkreten Projekten im Herbst/Winter, die Ihnen bzw. dem Kulturbüro besonders am Herzen liegen?

Die Vorbereitungen des Festivals der Kulturen „Ruhr International“, das die Stadt Bochum gemeinsam mit dem Bahnhof Langendreer und der Bochumer Veranstaltungs-GmbH im zweijährigen Rhythmus anbietet, hat im 1. Halbjahr einen großen Anteil meiner Arbeit ausgemacht. Ich freue mich daher sehr, dass dieses Festival an und in der Jahrhunderthalle Bochum seit 2012 inzwischen zum vierten Mal mit großem Erfolg veranstaltet werden konnte. In der zweiten Jahreshälfte freue ich mich auf neue Veranstaltungsformate, die nicht nur in Bochum, sondern sicherlich auch regional große Beachtung finden werden. Hierzu gehören das Urban Art Festival „WRIGHT“, das Festival „Wort Wort Wort“, eine Literaturveranstaltung über die Zukunft der Wortkultur im Ruhrgebiet und „BLAUES RAUSCHEN“, ein Festival der digitalen und analogen „Zukunftsmusik“, das nach Konzerten in Gelsenkirchen, Essen, Herne und Dortmund am 14. Oktober mit einem Abschlusskonzert in Bochum im Anneliese Brost Musikforum Ruhr stattfinden wird.

Die Verteilung von Fördermitteln ist natürlich immer wieder ein Thema. Nach welchen Kriterien werden unterstützende Maßnahmen ab- bzw. zugesagt?

Bei der Prüfung von Anträgen zur Förderung kultureller Projekte wird im Kulturbüro kein konkreter Kriterienkatalog „abgearbeitet“. Der Entscheidung, ob ein beantragtes Projekt gefördert werden kann und ggf. in welcher Höhe, geht hier natürlich ein intensiver Prüfungsprozess voraus, der ggf. gemeinsam mit den Antragstellerinnen und Antragstellern, um deren Projektvorhaben bei Bedarf im gemeinsamen Gespräch zu konkretisieren oder auch um gegenseitige Fragen beantworten zu können. Bei der Entscheidungsfindung, ob ein Projekt vom Kulturbüro gefördert wird, sind u.a. folgende Fragen und Aspekte von Bedeutung:

- Setzt sich das beantragte Projekt mit innovativen Entwicklungen auseinander, auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklungen oder lokaler bzw. regionaler kultureller Gegebenheiten?

- Bindet das Projekt die lokale Szene mit ein und hat es Netzwerkeffekte in die lokale oder regionale Kulturszene?

- Lässt das Projekt nachhaltige, strukturelle Impulse für das Kulturleben unserer Stadt erwarten, steigert es die Standortqualität?

- Sensibilisiert es sein Publikum für den Wert und die Qualität von Kultur?

- Ist eine längerfristige Perspektive und Wirkung geplant?

- Beschäftigt sich das Projekt mit künstlerischen und kulturellen Inhalten, die auch aktuelle gesellschaftliche, soziale, politische und ökonomische Fragestellungen im Blick haben?

- Ist das Programm oder die Veranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich, insbesondere auch für Bürgerinnen und Bürger, denen der Zugang zu künstlerischer und kultureller Arbeit eher verschlossen ist.

- Werden mit dem Projekt die Teilhabemöglichkeiten unterschiedlicher Kulturen, sozialer Schichtungen und Altersgruppen gefördert?

Gehen wir mal einen Schritt zurück, weil Sie ja schon lange in dem Job sind. Welche Veranstaltungen haben Ihnen persönlich in den letzten Jahren denn besonders gefallen?

Mit dem Rückenwind des Kulturhauptstadtjahres 2010 sind in Bochum neue Veranstaltungsformate entstanden, die mir sehr gut gefallen, beispielhaft möchte ich drei hierzu nennen: Urbanatix, Ruhr International und das vielfältige Angebot in den Bochumer Kreativ.Quartieren.

Hat Sie ein Projekt in den vergangenen Monaten ganz besonders beeindruckt?

Die erfolgreiche Neuauflage des in den 1980er Jahren gestarteten Ruhrjazz Festival in diesem Jahr nach einer 22-jährigen Pause als Ergebnis einer höchst engagierten Zusammenarbeit zwischen der Jazzwerkstatt in Wuppertal und der Initiative „Aktuelle Musik Metropole Ruhr“ hat mich wirklich beeindruckt.

Vielen Dank für das sehr sympatische Interview.

Sehr gerne.

Interview: Oliver Bartkowski

Foto: Stadt Bochum





VORGESTELLT:

JÜRGEN HOHMANN (VORSTANDSVORSITZENDER DER SPARKASSE BOCHUM)

Seit einigen Monaten ist der neue Sparkassen-Chef Jürgen Hohmann (der Nachfolger von Volker Goldmann) nun im Amt und wir wollten einmal wissen, wie er sich eingelebt hat. Jürgen Hohmann nahm sich viel Zeit für „bochum macht spaß“ und zeigte sich dabei als aufgeschlossener und äußerst sympathischer Gesprächspartner.

Herr Hohmann, Sie sind ein waschechter Bochumer Junge und haben 1980 tatsächlich ihre Ausbildung bei der Sparkasse Bochum angetreten und sind dem Betrieb bis heute treu geblieben. Ein ganzes Leben für die Sparkasse! Für diese beeindruckende Leistung darf man an dieser Stelle durchaus gratulieren. Wie fühlt es sich an, nun auch als Vorstandsvorsitzender die Fäden zu ziehen?

Es ist schon richtig, ich bin quasi in der Sparkasse aufgewachsen. Ein ganzes Leben für die Sparkasse ist aber ein bisschen zu dick aufgetragen. Unsere Aufgabe als Dienstleister ist es, einen guten „Dienst für alle Bochumer zu leisten“. Darin sind wir spitze und das macht Spaß – als Vorstandsvorsitzender natürlich ganz besonders.

Gab es Themen bei ihrem Amtsantritt, die für Sie direkt Priorität hatten und die Sie besonders schnell umsetzen wollten?

Die Sparkasse ist schon immer ein gut geführtes Haus. Die Menschen, die Gesellschaft und damit unsere Kunden, sowie Mitarbeiter entwickeln sich

im Laufe der Zeit. Das ist Evolution. Auch unsere Sparkasse muss sich mitentwickeln. Dabei heißen die zentralen Themen transparente Kommunikation und Durchlässigkeit von Hierarchien.

Wie schwer ist es, die Sparkasse auch immer als familienfreundliche Bank zu präsentieren?

Im zehnten Jahr der Finanzkrise ist es natürlich nicht einfacher geworden, doch wir sind als Bank der Bochumer Bürger diesen Bürgern gegenüber verpflichtet. Das bedeutet, wir wollen mehr bieten, als nur Geld und Zinsen. Ich bin davon überzeugt, dass wir dies auch für alle Bevölkerungskreise tun. Speziell zur Freude von Familien unterstützen wir großzügig den Tierpark, organisieren das Stadtparkfest und das Familienfest rund um unsere Schatzkammer Kemnade, um nur einige Highlights zu nennen. Wir haben unsere eigenen Kinder- und Jugendclubs mit einer Vielzahl von Aktivitäten, aber vor allem ist es unsere Nähe, die familienfreundlich ist. Damit meine ich nicht nur die räumliche, sondern insbesondere unsere persönliche Nähe zu unseren Kunden.

Was erwarten Sie diesbezüglich von ihren Mitarbeitern?

Dass sie unsere Kunden kennen und ihnen wertschätzend begegnen.

Egal, ob Giro, Bochum Total, Stadtparkfest und vieles mehr, die Sparkasse ist engagiert und präsentiert sich immer breit aufgestellt. Gibt es dennoch einen Punkt, der Ihnen besonders am Herzen liegt und dem noch eine etwas größere Aufmerksamkeit geschenkt werden muss?

Mir ist es wichtig, dass wir mit allem, was wir außerhalb des originären Bankenbereichs für die Bürger machen, tunlichst alle damit erreichen. Entsprechend breit sind wir in unserem Sponsoring aufgestellt.

Der Sparkassen Giro liegt zum Zeitpunkt dieses Interviews schon einige Wochen hinter uns. Wie bewerten Sie die Veranstaltung im Nachhinein?

Es war ein grandioser Radsport-Tag für Bochum, der schwer zu toppen sein wird: Das Wetter war perfekt, der Tour-Champion Geraint Thomas ein sympathischer und engagierter Spitzensportler zum Anfassen und das ganze Programm rundherum für Jung und Alt hervorragend.

Es gibt auch Bürger, die nicht unbedingt verärgert, aber durchaus ein wenig traurig sind, dass der Giro beispielsweise nicht mehr durch Stiepel fährt. Der Streckenabschnitt hatte ja einen erheblichen Reiz. Besteht denn die Möglichkeit, diesen Gedanken in Zukunft wieder aufzunehmen?

Das Konzept des Sparkassen Giro als City-Fest ist seit Jahren ein großer Erfolg. Nirgends sonst gibt es Spitzenradsport zum Anfassen mit Party-Meile und Kinderfest quasi „unter einem Dach“. Die Begeisterung der Menschen bestätigt uns, warum sollten wir es also wieder ändern?

Die Bochumer Kulturszene ist attraktiv und ab-

wechslungsreich. Gibt es diesbezüglich Planungen gewisser Themenbereiche oder Veranstaltungsreihen zu unterstützen, die bisher nicht in ihrem Fokus standen?

Im Sponsoring unterstützen wir neue Ideen genauso wie Leuchtturm-Projekte, die zur Marke Sparkasse passen.

Sie sind auch als Schatzmeister der Gesellschaft der Freunde der Ruhr-Universität e.V. und als Gründungsmitglied und Schatzmeister des Freundeskreises Bochumer Synagoge e.V. tätig. Bleibt für diese Engagements überhaupt noch genügend Zeit bzw. wie hoch ist der Aufwand für Sie?

Die beiden Ämter waren sehr interessant und haben mir viel Spaß bereitet, aber Sie haben vollkommen Recht. Um allen Themen verantwortungsvoll gerecht zu werden, habe ich beide Ämter zum Jahresanfang niedergelegt. Sie werden jetzt von meiner Vorstandskollegin Yvonne van den Hövel-Meyer ausgefüllt.

Beleuchten wir Sie einmal etwas privat. Was schätzen Sie an Bochum und wo verbringen Sie in Bochum gerne ihre Freizeit?

Bochum ist der geografische Mittelpunkt der Ruhrmetropole. Wir leben hier in einer Faszination der Vielseitigkeit. Ich mag die Menschen hier, sie sind aufgeschlossen, freundlich und direkt. Bei Gesprächen in geselliger Atmosphäre fühle ich mich wohl. Da ich als Junge bei der DLRG in Linden-Dahlhausen aufgewachsen bin, mag ich Alles an und auf der Ruhr.

Mit dieser Antwort beenden wir das Interview und bedanken uns ganz herzlich für ihre Zeit.

Sehr gerne.

Interview: Maik Schöneborn
Fotos: Sparkasse

Wir haben die Lösung
Demmelhuber



Markstraße 265
44799 Bochum
02 34 / 33 38 55 51
info@demmelhuber-bochum.de

demmelhuber
-bochum.de

feinbad by Demmelhuber
Das Komplettbad-Studio



Steinhagen 17
45525 Hattingen
0 23 24 / 6 83 13 22
info@feinbad.de

feinbad.de

NACHBERICHTET

OMD

21.08.2018, ZELTFESTIVAL RUHR

Fotos: Marc McNulty



Zum dritten Mal sei man bereits in Bochum. Das erste Konzert sei 1982 in der Zeche gewesen und da hätten sich Kraftwerk unter den Zuschauern befunden, was die damals sehr jungen Musiker von *Orchestral Manoeuvres In The Dark*, kurz OMD, doch mächtig ins Schwitzen gebracht habe, erzählt ein an diesem Abend beim Bochumer Zeltfestival 2018 bestens aufgelegter und dank der Hitze im Zelt heftig transpirierender OMD-Frontmann Andrew McCluskey seinem bereits beim zweiten Song „Messages“ begeistert mitgehendem Publikum aus dem Nähkästchen. Diese Anekdote ist nicht die einzige Kommunikation in dem recht gut gefüllten Zelt, in dem sich die Stimmung von schon früher Begeisterung angesichts der flotten Abfolge von Hits, mit nur wenigen neuen Songs der britischen Synthie-Pop-

per, schnell zu frenetischer Euphorie entwickelt. Und das völlig zurecht! Nach gut dreißig Minuten scheint schon kaum mehr vorstellbar, wie die euphorische Stimmung noch zu steigern sein sollte, denn soeben erklingen die ersten Töne von „Joan Of Arc“ und nicht nur die, die die Achtziger hautnah miterlebten sind einmal mehr fasziniert von den hymnischen Elektroklangen von Paul Humphreys und Martin Cooper und dem treibenden Schlagzeug von Stuart Kershaw, die diesen Song zum Klassiker machten. Einer von vielen im Repertoire der Band, die dann, neben wenigen neuen Songs, auch noch folgten: „Souvenir“, „Forever Live And Die“, „Locomotion“, „Pandora’s Box“, „Secret“ und und und. Für viele und auch für den begeisterten Schreiber dieses Nachberichtes, ist allerdings dieser Song der Höhepunkt des Abends: „Enola Gay“, benannt nach dem Flieger, der 1945 die Atombombe auf Hiroshima abwarf, erzeugt auch heute noch und an diesem Abend einmal mehr durch seine bedrohlich dunklen Schlagzeug- und Elektro-Rhythmen und seine hellen, melodischen Synthie-Melodien eine ambivalente Atmosphäre, die einen immer noch zutiefst berührt, auch 38 Jahre nach dem Erscheinen der Single auf dem OMD-Album »Organisation«. Als sich Sänger Andrew McCluskey und seine drei Mitstreiter nach etwa 90 Minuten aus Bochum verabschieden, dürfte niemand daran Zweifel haben, mit dem OMD-Frontmann einen immer noch ebenso charismatisch wie stimmlich außerordentlich gut aufgelegten Entertainer mit phantastischen Musikern im Rücken und eine von der ersten bis zur letzten Minute mitreißende, ja grandiose Show erlebt zu haben.

David Wienand

.....

Bodegas Rioja
Weinhandels Gesellschaft mbH

30 Jahre spanische Weinkultur

www.bodegas-rioja.de

Lennerhofstr. 156 · 44801 Bochum · Tel. 0234 / 9 789 567 · info@bodegas-rioja.de

KULINARISCHER TREFFPUNKT BOULEVARD BOCHUM CITY, 08.-12. AUGUST 2018



Noch während das von den Bochumern liebevoll „Kulifest“ getaufte Event Tausende begeisterte, schwärmten die Macher mit Aussagen wie „Andrang wie zu besten Zeiten“. Damit haben sie tatsächlich Recht. Das Kulifest 2018 durfte sich über fünf sonnige Tage und dank der gemäßigten Temperaturen auch über einen enormen Besucherandrang freuen. War die Stimmung in den vergangenen Jahren gut, so darf sie diesmal sogar als sensationell bezeichnet werden und auch die Besucher überschlugen sich mit Superlativen. Keine Frage, die Stimmung war spitze und die Speisen erstklassig. Ca. 50.000 Besucher waren

es am Ende wohl. Viele von ihnen kamen gleich an allen Tagen vorbei um sich den köstlichen Ergüssen der Gastronomen hinzugeben. Der beliebte Blaubeerpfannekuchen am Stand des Gasthauses Weiß erreichte Rekordschlangen, aber auch der Kaiserschmarrn am Stand des Restaurants Franz Ferdinand lief super, so wie tatsächlich Alles super lief. Egal, ob das Haus Kemnade, der Strätlingshof, das Tucholsky und alle anderen an dieser Stelle nicht genannten, das Kulifest 2018 war ein einziger Erfolg. Wir sehen uns im nächsten Jahr!

Oliver Bartkowski

DER BESONDERE BUCHTIPP

WÄCHTER DER SEE: DIE GESCHICHTE DER LEUCHTTÜRME (R.G. Grant) DuMont Buchverlag

Sie halten gewaltigen Wellen und Unwettern stand und senden in der Nacht geheimnisvolle Lichtsignale über das Meer. Sie warnen vor gefährlichen Untiefen und weisen Schiffen den Weg in den Hafen. Zahllose Seefahrer verdanken ihnen ihr Leben. Weltweit prägen Leuchttürme unsere Küsten und üben eine besondere Faszination auf uns aus. »Wächter der See« erzählt von den Anstrengungen und technischen Meisterleistungen, die es möglich machten, selbst auf den kleinsten Felsvorsprüngen und sogar mitten im Meer Bauwerke von enormer Größe und Stabilität zu errichten. Es beschreibt das wichtigste Element der Türme – das Licht – und seine Entwicklung vom schwachen Kerzenschein hin zu weitreichenden gebündelten Strahlen. Es berichtet von Schiffbrüchen und heldenhaften Seenotrettungen und nicht zuletzt von der großen Verantwortung und dem isolierten Leben der Leuchtfeuerwärter. Historische Baupläne und Aufrisse eröffnen einen außergewöhnlichen Blick auf das Äußere und Innere von über fünfzig Leuchttürmen an den verschiedensten Orten der Welt, während zeitgenössische Zeichnungen und Fotografien bezeugen, was es bedeutete, diese zu erbauen, zu bewohnen und instandzuhalten. Ein aussergewöhnlich geschriebenes und dazu noch wunderschön gestaltetes Buch.



Wir verlosen ein Exemplar des Buches.

E-Mail mit dem Stichwort „Leuchtturm“ bitte an: info@wunderbar-marketing.de.

Einsendeschluss ist der 15.10.2018. Der Gewinner wird von uns benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

BESUCH BEI AN- UND VERKAUF „IM BRÜCKVIERTEL“

Oliver Grüter war jahrelang Angestellter eines kleinen aber feinen An- und Verkauf-Geschäftes auf der Brückstraße (Hausnummer 17) in Bochum, bis er vor drei Jahren mit seiner Freundin eben dieses Geschäft übernommen hat. Wir wollten wissen, wie ein An- und Verkäufer bei der immensen Auswahl im Internet heute so arbeitet und ob er davon gut leben kann. Also auf zu einem Besuch zu Oliver Grüter!



Sie liegen zwischen einem Antiquitätenhändler und einer alten Bochumer Konditorei und Ihr Geschäft ist richtig gemütlich. Nach welchen Kriterien suchen Sie die Ware für den Laden aus und vor allem, was kaufen Sie vorrangig ein?

Also vorrangig kaufen wir mittlerweile Hifi-Geräte aus sämtlichen Epochen an, hauptsächlich Verstärker, Receiver, Lautsprecher, Tonbandgeräte, CD-Player u.s.w., aber auch Alles, was selten, schön oder bestenfalls selten UND schön ist. Dazu zählt dann z.B. altes Spielzeug aus den 50er, 60er und 70er Jahren, Actionfiguren und aussergewöhnliche Einrichtungsaccessoires. Die Auswahl treffen wir nach folgenden Kriterien: Kann ich das noch verkaufen? Gibt es dafür noch Liebhaber und Interessenten für? Manchmal entscheide ich aber auch einfach aus dem Bauch heraus, weil etwas einfach schön aussieht und mir persönlich gefällt!

Wer verkauft denn an Sie und vor allem, wer kauft bei Ihnen?

Das ist eine breite Schicht! Hauptsächlich verkaufen uns Leute ihre Sachen, die Sie durch etwas Neuere oder Anderes ersetzen oder Gegenstände, die bei einer Wohnungsauflösung anfallen. Manche Sachen, die wir heute zum Beispiel ankaufen, wären vor einiger Zeit noch weggeschmissen

worden, weil viele Menschen dachten, das ist alt, es hat kein Bluetooth und auch kein WLAN, also kann das auf den Schrott! Durch solche Gedankengänge sind manchmal echte Schätze vernichtet worden, für die es noch gutes Geld gegeben hätte oder abgesehen vom Geld, für die sich noch ein begeisterter Liebhaber gefunden hätte. Das Schöne dabei ist, dass es wirklich Leute aus allen Schichten sind und auch aus allen Altersklassen.

Sind das eher Stammkunden oder ist es auch zufällige Laufkundschaft?

Sowohl als auch. Viele kommen aber auch auf Empfehlung hin. Übrigens kommen auch viele Kurzurlauber herein, die zum Beispiel gerade den Starlight Express besucht haben oder besuchen wollen.

Handelt es sich dabei oft um Notverkäufe oder verlieren die Leute einfach im Laufe der Zeit das Interesse an ihren Sachen?

Um Notverkäufe handelt es sich dabei in den allerwenigsten Fällen. Ich würde sagen der Prozentsatz liegt dabei im unteren einstelligen Bereich!

Sie haben zum Teil sehr hochwertige Hifi-Elemente im Sortiment. Sind Plattenspieler und CD-Player denn auch bei der jüngeren Generation gefragt oder kommt zu Ihnen eher der ältere Jahrgang?

Auch da hat sich in den letzten Jahren Vieles verändert. Mittlerweile kommen auch ganz viele junge Leute zu mir, um in den Bereich Hifi einzusteigen. Der Wunsch nach analoger Musik wird gerade bei jüngeren immer größer, wohingegen er bei älteren, sagen wir mal 65+, die Nachfrage nach Hifi-Geräten aus dem Bereich Internet- Radio und Geräten zum Streamen immer größer wird.

Gab oder gibt es aktuell Ware, auf die Sie ganz besonders stolz sind oder laufen einfach Handys, Laptops und Alles, was neu und medial ist, am besten?

Ich würde sagen, dass die Nachfrage im Bereich Handy, Laptop und Co gewaltig zurückgegangen ist, also bezogen auf den Bereich An- & Verkauf. Das liegt einfach daran, dass immer weniger Menschen das Handy als Status-Symbol sehen.



Großer Service für kleines Geld: Der neue Volkswagen Economy Service.

Jetzt für Volkswagen ab 4 Jahren.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Wicke GmbH

Hattinger Straße 875-885, 44879 Bochum,
Tel. +49 234 942050, www.vw-wicke.de

Vor drei Jahren gab es noch mehr Leute, die sich ein gebrauchtes Handy für 300,- € gekauft haben. Wenn man sich das heute mal anschaut, was man für 300,-€ schon neu bekommt, da kauft man sich doch kein gebrauchtes Handy mehr! Hinzu kommt, dass bei mindestens drei Raubüberfällen am Tag, Handys gestohlen werden. Da ist die Gefahr, sowohl für den Käufer, wie auch für den Ankäufer, einfach zu groß! Auch aus diesem Grund haben wir uns mittlerweile mehr auf andere schöne Dinge spezialisiert und auch auf die Reparatur eben die-

ser. Ich rate nämlich auch sehr häufig Interessenten, die zu mir kommen, um einen neuen Verstärker zu kaufen, ihren alten Verstärker mal zur Reparatur vorbeizubringen. In den meisten Fällen reicht nämlich eine kleine Reparatur oder Wartung aus und Alles funktioniert wieder. Somit kann man dem „Neukaufen und Wegschmeißen“ herrlich entgegenwirken.

Ich vermute mal, dass Sie den größten Umsatz bei einem bekannten Online-Auktionshaus machen, oder?

Wenn sie damit Ebay und Amazon meinen: Ein klares NEIN! Gerade im Bereich Hifi und Seltenes möchte der Kunde lieber die Ware vor Ort in Augenschein nehmen und nicht die Katze im Sack kaufen!

In den 80er und auch noch in den 90er Jahren gab es An- und Verkauf an jeder Ecke. Kann man als An- und Verkäufer heute noch gut davon leben oder geht das nur mit viel Einsatz und einem Schuss Wahnsinn?

Nein, schon lange nicht mehr. Heute zählt für Viele nur noch billig, billig, billig! Wenn ich als Käufer das Internet nutzen kann, dann kaufe ich einfach da, wo es billiger ist und nicht da, wo ich den besten Service bekomme, aber das sieht man ja in ganz vielen Bereichen. Ich denke, dass die Zeit für viele kleine Einzelhändler und gerade den Bereich An- und Verkauf bald Alles vorbei ist. Außerdem muss ich widersprechen, denn es gibt in Bochum an fast jeder Ecke An- und Verkäufe, nur haben die das klassische Angebot wie Handys, Notebooks und Ladegeräte. Es geht also nur noch mit einer großen Portion Wahnsinn!

Schlussfrage: Was war das Schönste und Besonderste, was Sie jemals verkauft haben?

Da gab es zu viele schöne und besondere Sachen, aber an eine werde ich mich trotzdem immer erinnern: Eine Jägermeister-Zapfanlage! Die war zwar weder schön, noch besonders, aber das Ausprobieren hat wahnsinnigen Spaß gemacht!

Interview: Oliver Bartkowski

Foto: Wunderbar Marketing



PAPERBACK WRITER NEUES VON DEN RUHRGEBEATLES

Ruhrgebeatles treffen Freda Kelly & Pattie Boyd auf der Beatle Week

August 2018. Endlich ist wieder die International Beatle Week in Liverpool und wir, 18 Mitglieder unserer Ruhrgebeatles, sind mittendrin auf dem Festival für Beatles-Fans aus der ganzen Welt. Bereits zum dritten Mal wurde Alles perfekt organisiert und so wurden die fünf Tage am Mersey River wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Truppe aus Bochum. Pattie Boyd, die erste Frau von George Harrison und in zweiter Ehe mit Eric Clapton verheiratet, nahm sich die Zeit, um mit uns, natürlich vor allem über George Harrison zu reden. Der stille Beatle George und das schöne Modell Pattie hatten sich bei den Dreharbeiten zum ersten Beatles Film „Yeah, Yeah, Yeah“ kennengelernt und heirateten 1966. Freda Kelly, die Sekretärin und Fanclub-Beauftragte der Beatles, mit der wir uns speziell verabredet hatten, nahm sich viel Zeit, um sich mit uns, den deutschen Beatles-Fans, auszutauschen. Sie bedankte sich im Speziellen für ein ausgefallenes, selbstgemachtes Geschenk von unserem Stammtisch-Mitglied Gerd Klüner, welches wir im letzten Jahr leider nicht persönlich überreichen konnten, da Freda wegen einer Krankheit nicht zur Beatle Week kommen konnte. Verraten kann man, dass es mittlerweile täglich von ihr genutzt wird. Anfang der 1960er Jahre arbeitete Freda Kelly als Schreibkraft in Liverpool. Im Cavern Club sah sie die meisten Auftritte der Beatles. Als Brian Epstein Anfang 1962 das Management der Beatles übernahm, fragte er Kelly, ob sie als seine Sekretärin arbeiten wolle. Gegen den Rat ihres Vaters nahm sie den Job jedoch an. Zu dieser Zeit war sie 17 Jahre alt. Ihre Hauptaufgabe war die Bearbeitung der Fanpost und die Herausgabe eines Fanmagazins. Nach Epsteins Tod 1967 arbeitete Kelly weiterhin für die Beatles. Sie heiratete und wurde Mutter, doch offiziell endete ihre Arbeit für die Gruppe erst 1972.

Dennoch beantwortete sie weitere drei Jahre lang die Fanpost. Auf unsere Frage, wen sie denn von den Beatles besonders mochte, lächelte sie verschmitzt und antwortete: "Alle Vier!" Vermutlich sieht man auf der Beatle Week auch deshalb erstaunlich viele junge Menschen, weil die Beatles einfach etwas Besonderes geschaffen haben und die Faszination bis heute noch immer anhält. Wenn der Autor dieses Artikels sich diese Tatsache vor Augen führt, dann denkt er an die Worte seines Vaters, welcher damals in den 60er Jahren, zur Beatles Zeit, einmal sagte: "In ein paar Jahren wird dieser Spuk vorbei sein und von den Beatles wird niemand mehr sprechen." Mein lieber Vater, es ist zum Glück anders gekommen als von dir prophezeit!

Unser nächster Stammtisch findet am 18.10.2018 in der Ritterburg statt.

Mehr über uns und den Kontakt zu den Ruhrgebeatles finden Sie unter: www.ruhrgebeatles.de

Alles Gute und Glück Auf!

Ihr Norbert Fiedler

Modische Brillen
inklusive Kunststoffgläser
(Super-Entspiegelung/Hartschicht) **ab 98,-**

OPTIK WEINGART
Brenscheder Str. 43b, direkt neben der Sparkasse
44799 Bochum · Tel. (02 34) 77 06 41

DIE SEITE FÜR KIDS

Witze für Kids

Heute habe ich eine Pizza mit in den Bus genommen. Der Busfahrer meinte, dass ein Bus kein Restaurant sei. Ich habe ihm dann gesagt, dass das genau der Grund ist, warum ich mein eigenes Essen mitgenommen habe.

Der kleine Peter zu seiner Mama: Alle sagen, ich habe so lange Zähne...
Mama: Schhhhh, sag doch sowas nicht. Du zerkratzt mir noch unseren ganzen Fußboden.

Finde die Fehler!



Der Freizeittipp:

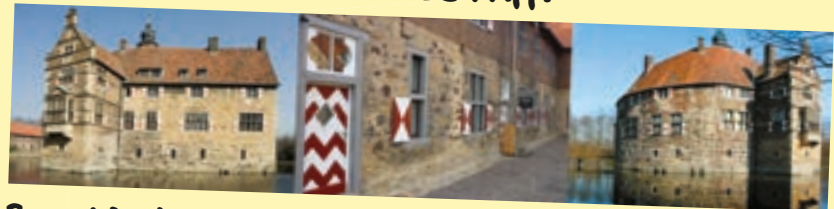


Foto: burg-vischering.de

Burg Vischering - Spezielle Ausstellung für Kinder bei der sich alles um Ritter und Pferde dreht

Die Wasserburg bei Lüdinghausen hat sich den Charakter einer wehrhaften Burg bis heute erhalten. In der Vorburg waren die Wirtschaftsgebäude untergebracht, die Hauptburg gilt als der eigentliche Kern der Anlage. Um die Burg und zwischen Vorburg und Hauptburg fließen sogenannte Gräften, die mit dem Wasser des Flusses Stever gespeist werden. Der Weg über die Brücke in den Innenhof regt die Fantasie an. Wer mehr über das Leben der Ritter im Allgemeinen und speziell auf Burg Vischering erfahren möchte, sollte das Museum besuchen. Das Kindermuseum zeigt nicht nur Rüstungen und Helme, sondern diese dürfen auch angefasst und aufgesetzt werden. Hier wird erzählt was ein Burgfräulein oder einfaches Mädchen in Kindheit und Jugend erlebte. Während im Hof der Burg Kaffee und Kuchen gegessen wird sollte es die „Großen“ nicht wundern, wenn der Nachwuchs - angeregt durch die Geschichten - auf Entdeckungstour geht und von der eigenen Mittelalter-Welt träumt.

Infos: Burg Vischering, Berenbrock 1, D-59348 Lüdinghausen, Tel.: +49(0) 2591 - 7990 0



Gewinnspiel

Wir verlosen je 3 x eine Soundtrack CD des beliebten Kinofilms „Christopher Robin“ mit Ewan McGregor.

Schreibt einfach eine E-Mail an: info@wunderbar-marketing.de mit dem Stichwort „Solo“.

Einsendeschluss ist der 15.10.2018. Die Gewinner werden von uns benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Erfolg!

Witze für Kids

Lehrerin zur Klasse: „Jeder der denkt, er sei doof, steht bitte auf.“
Fritzchen steht als einziger auf.
Lehrerin: „Fritzchen, warum bist du aufgestanden, denkst du, du bist blöd?“
Fritzchen: „Nein, aber ich wollte Sie dort nicht alleine stehen lassen.“

Was ist der Unterschied zwischen einem Fußballstar und einem Bankräuber?
Der Bankräuber verlangt: „Geld her, oder ich schieße“. Der Fußballstar verlangt: „Geld her oder ich schieße nicht!“

VERANSTALTUNGSTIPPS DER REDAKTION

Das 20. Bochumer Rudelsingen
19.09.2018, 19:30 Uhr
BHF Langendreer

In lockerer Atmosphäre treffen sich Menschen jeden Alters und singen gemeinsam Hits und Gassenhauer von damals bis heute. Dabei werden sie live vom Sänger und Pianisten begleitet. Die Texte werden per Beamer an die Wand projiziert. Von ABBA, Adele, Beatles über Elvis, Grönemeyer, Lindenberg, Marius und Nena bis hin zu Prince, Rolling Stones, Udo Jürgens und vielen vielen mehr!
www.bahnhof-langendreer.de

Kim Wilde
08.10.2018, 20 Uhr
Zeche Bochum



Foto: Steve Ullathorne

Kim Wilde eroberte 1981 mit dem weltweiten Hit „Kids In America“ die Musikszene und startete eine atemberaubende Karriere mit über 30 Millionen verkauften Alben. Ihre großen Hits der 80er Jahre sind aktueller denn je. Nun kommt die wilde Wilde, die eigentlich gar nicht so wild ist, nach Bochum zurück. In der Zeche wird also richtig gerockt, denn das neue Album hat es in sich.
www.zeche.net

Die Kassierer
03.10.2018, 20 Uhr
Zeche Bochum



Foto: Die Kassierer

Fast im jährlichen Rhythmus schlägt Bochums erfolgreiche Punkband in der legendären Zeche auf, um ihren zahlreichen Fans zu huldigen. Dass auch in diesem Jahr, ähem, so Einiges ausarten könnte, ist anzunehmen. Wer mal wieder so richtig feiern möchte wird an diesem Abend bei humoristischer Punkmusik und Superhits wie „Blumenkohl am Pillemann“ durchaus auf seine Kosten kommen.
www.zeche.net

Konstantin Wecker
15.10.2018, 20 Uhr
BHF Langendreer

„Poesie und Musik können vielleicht die Welt nicht verändern, aber sie können denen Mut machen, die sie verändern wollen.“ Dies ist und bleibt der Wunsch des Liedermachers Konstantin Wecker. „Solo zu zweit“ ist der Name seines Programmes, das er 2018 mit seinem langjährigen Bühnenpartner Jo Barnikel präsentiert. Erleben Sie einen Abend, der geprägt sein wird von kraftvollen Tastenklängen und feinfühligem Poesie.
www.bahnhof-langendreer.de

Seniorenachmittag – Musikalisch in den Herbst
02.10.2018, 15 Uhr
Ruhrcongress

Für den passenden, ganz besonderen Musikgenuss sorgt das Peter Stern Ohrwurmensemble. Mit ihren Liedern, Gassenhauern, Chansons und internationalen Evergreens u.a. von den Comedien Harmonists, Heinz Rühmann, Zarah Leander, Bully Buhlan, Caterina Valente, Peter Alexander, Marlene Dietrich, Heinz Erhardt bis Ted Herold und Peter Kraus nehmen sie Sie mit auf eine Zeitreise in die Glanz-Ära des deutschen Schlagers. Tickets 9 Euro.
www.ruhrcongress-bochum.de

Dachrinnenreinigung nicht vergessen!

- Dächer
- Fassaden
- Klempnerei
- Abdichtungen
- Ziegeldächer
- Flachdächer
- Solardächer
- Terrassen
- eigener Autokran
- Dachbegrünung



Dachdeckermeister

DAGOBERT'S DÄCHER
Christian Müller GmbH & Co.KG

...Wir lassen Sie nicht
im Regen stehen!



Dagobert's Dächer

Werner Hellweg 435 • 44894 Bochum

Telefon: 0234 - 588 44 444

Telefax: 0234 - 588 44 445

www.dagoberts-dachdecker.de

Anschaun. Einsteigen. Losfahren. Unsere Gebrauchtwagen.



Touran Highline 2.0 TDI, 110 kW (150 PS)

EZ 12/2017, 13.193 km, urspr. UVP des Herstellers: 41.010,00 €.

Ausstattung: Außenspiegel elektr. anklappbar, Radio „Compositon Colour“, Regensensor, R-Line Exterieur, Spiegelpaket, Telefonschnittstelle „Comfort“ u. v. m.

Hauspreis: 29.220,00 €

inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten



Golf VII Variant Highline 1.4 TSI, 110 kW (150 PS)

EZ 04/2017, 12.289 km, urspr. UVP des Herstellers: 35.125,00 €.

Ausstattung: R-Line Exterieur, Radio „Compositon Colour“, Regensensor, Kurvenfahrlicht, Standheizung, Business-Paket, Vordersitze beheizbar u. v. m.

Hauspreis: 25.220,00 €

inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten



Passat Variant Comfortline 1.4 TSI, 110 kW (150 PS)

EZ 09/2017, 11.438 km, urspr. UVP des Herstellers: 37.455,00 €.

Ausstattung: „Air Care Climatronic“, ACC, AUX-IN, Car-Net, Geschwindigkeitsbegrenzer, Vordersitze beheizbar, Navigationsfunktion „Discover Media“, Winterpaket u. v. m.

Hauspreis: 27.420,00 €

inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten



Golf Comfortline 1.0 TSI, 81 kW (110 PS)

EZ 03/2017, 14.859 km, urspr. UVP des Herstellers: 27.050,00 €.

Ausstattung: „Air Care Climatronic“, Geschwindigkeitsbegrenzer, ACC, SOUND-Paket, „Light Assist“, „Front Assist“, „Leaving Home/Coming Home“ Funktion u. v. m.

Hauspreis: 17.920,00 €

inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten



take up! 1.0, 44 kW (60 PS)

EZ 03/2016, 14.947 km, urspr. UVP des Herstellers: 10.336,00 €.

Ausstattung: Tagfahrlicht, Heckscheibe beheizbar, Wegfahrsperrung, Kopf- und Seitenairbags, ABS, ASR, EBV und MSR u. v. m.

Hauspreis: 6.690,00 €

inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten



Golf Sportsvan SOUND 1.4 TSI, 92 kW (125 PS)

EZ 05/2017, 5.893 km, urspr. UVP des Herstellers: 29.815,00 €.

Ausstattung: ParkPilot, Fensterheber elektr., Wegfahrsperrung, Multifunktionsanzeige „Plus“, ABS, ASR, EDS und MSR u. v. m.

Hauspreis: 22.420,00 €

inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten

Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Volkswagen

AUTOHAUS
wicke

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Wicke GmbH

Hattinger Str. 875 – 885, 44879 Bochum
Tel. 0234 / 94 20 50, www.vw-wicke.de

mein
**Hannibal
 Center**

www.hannibal.de



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Dorstener Straße / Ecke Riemker Straße · 44809 Bochum